# NEUKÖLLN MACHT OBERSCHULE

Weiterführende allgemein bildende Schulen
im Bezirk Neukölln

NEUKÖLLN MACHT OBERSCHULE

BEZIRKSAMT NEUKÖLLN VON BERLIN ABTEILUNG BILDUNG, SCHULE, KULTUR UND SPORT

BEZIRKSAMT NEUKÖLLN VON BERLIN ABTEILUNG BILDUNG, SCHULE, KULTUR UND SPORT

2018 / 2019

Schuljahr 2018 / 2019

**„Auch unsere Kinder müssen das Recht haben, durch Fehler, die sie machen, zur demokratischen Weisheit zu reifen.**

**Kinder, die so durch demokratische Formen ihres eigenen Lebens herangewachsen sind, werden viel größeren Ernst und viel mehr Verantwortung mit in die große politische und wirtschaftliche Welt bringen als wir es tun.**

**Kinder, die so aus ihrem Kleinleben heraus an eigener anschaulicher Erfahrung die Fehler einer falschen Wahl erlebt haben, werden auch bei den Wahlen als Erwachsene viel gefeiter gegen die Feinde demokratischer Entwicklung, gegen Demagogie, Schlagwort und Irreführung sein.“**

**Kurt Löwenstein**
**Das Kind als Träger der werdenden Gesellschaft**
2. Auflage 1928

# Inhaltsverzeichnis


**Grußwort von Dr. Franziska Giffey und Markus Pieper** 3

**Weiterführende Schulen** 4

**Berliner Bildungsfahrplan** 5

**Anmeldeverfahren** 6

**Aufnahmeverfahren 2018/2019** 7

**Integrierte Sekundarschulen** 9

- Alfred-Nobel-Schule 10
- Clay-Schule 11
- Heinrich-Mann-Schule 12
- Hermann-von-Helmholtz-Schule 13
- Kepler-Schule 14
- Otto-Hahn-Schule 15
- Röntgen-Schule 16
- Zuckmayer-Schule 17

**Gemeinschaftsschulen** 18

- Fritz-Karsen-Schule 19
- Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli 20
- Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg 22
- Walter-Gropius-Schule 24

**Gymnasien** 25

- Albert-Einstein-Gymnasium 26
- Albert-Schweitzer-Gymnasium 27
- Albrecht-Dürer-Gymnasium 28
- Ernst-Abbe-Gymnasium 29
- Hannah-Arendt-Gymnasium 30
- Leonardo-da-Vinci-Gymnasium 31

**Besondere gymnasiale Angebote und Unterrichtskonzepte in Neukölln** 32

**Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt** 33

- Adolf-Reichwein-Schule 34
- Schule am Zwickauer Damm 35
- Schule am Hasenhegerweg 36
- Hans-Fallada-Schule 37
- Schule am Bienwaldring 38
- Schilling-Schule 39
- Schule an der Windmühle 40
- Annedore-Leber-Oberschule (Berufsschule) 41

# Inhaltsverzeichnis


**Privatschulen** **43**

Evangelische Schule Neukölln (Integrierte Sekundarschule) 44
Johann-Georg-Elser-Schule (Integrierte Sekundarschule) 45
Katholische Schule St. Marien (Integrierte Sekundarschule) 46
Katholische Schule St. Marien (Gymnasium) 47
Meine Schule Berlin (Gemeinschaftsschule) 48

**Oberstufenzentren** **50**

Carl-Legien-Schule (Berufsschule) 51
OSZ Informations- und Medizintechnik 52
Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie) 53

**Fremdsprachen- und Kursangebot** **54**

**Anschriften und Ansprechpartner** **56**

**Das Beratungs- und Unterstützungszentrum für inklusive Pädagogik** **57**

**Bildungsverbünde in Neukölln** **58**

**Bezirksschulgremien** **59**

**Impressum** **60**

**Bezirkskarte mit den weiterführenden Schulen** **61**

# Grußwort von Dr. Franziska Giffey und Markus Pieper

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die achte Auflage unserer Broschüre über die weiterführenden allgemeinbildenden Schulen im Bezirk Neukölln. Alle Sechstklässler*innen in unserem Bezirk erhalten das Heft vom Bezirksamt zur Orientierung für ihre künftige schulische Laufbahn.

Mit den von den Schulleitungen selbst verfassten individuellen Schulportraits möchten wir Ihnen die Wahl für die „richtige" weiterführende Schule etwas erleichtern, denn es ist Ihre Entscheidung, welche Schule Sie für die Zeit ab der 7. Klasse aussuchen werden. Dabei geht es vor allem um die Grundsatzfrage „Gymnasium oder Integrierte Sekundarschule?". Beide Schularten führen zum Abitur, das Gymnasium in 12 Jahren, die Integrierte Sekundarschule in 13 Jahren.

Ob sport- oder musikbetont, mit Europaschulzweig, Hochbegabtenförderung oder umfassenden Angeboten des dualen Lernens und der Berufsorientierung – in Neukölln haben Sie die Wahl unter 12 Integrierten Sekundarschulen und 6 Gymnasien. Dabei sind inzwischen mit der Fritz-Karsen-Schule, der Walter-Gropius-Schule, der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli und der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg vier der 12 Sekundarschulen Gemeinschaftsschulen, drei davon mit einer gymnasialen Oberstufe im eigenen Haus. In der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg kann das Abitur im benachbarten Oberstufenzentrum Lise-Meitner abgelegt werden. Der nahtlose Übergang von der Grundstufe in die 7. Jahrgangsstufe ist auch an der Hermann-von-Helmholtz-Schule - einer Integrierten Sekundarschule – möglich.

Als Eltern stehen Sie nun gemeinsam mit Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn vor einer der wichtigsten Entscheidungen für die Zukunft: Auf welche Oberschule soll mein Kind wechseln? Wo kann es sich mit all seinen Kenntnissen und Fähigkeiten am besten entfalten? Welches Angebot wird ihm am besten gerecht?

Diese Entscheidung ist nicht leicht, zumal sich die Berliner Schullandschaft in den vergangenen Jahren sehr verändert hat. Die Integrierten Sekundarschulen vermitteln ihren Schüler*innen ebenso wie die Gemeinschaftsschulen eine vertiefte allgemeine und berufsorientierende Bildung. Sie ermöglichen ihnen nach dem Abschluss in der 10. Klasse, den Bildungsweg entsprechend ihren Leistungen und Neigungen in berufsqualifizierenden Bildungsgängen oder – über die dreijährige Gymnasiale Oberstufe – an einer Hochschule fortzusetzen, während das Gymnasium dies in kürzerer Zeit durch konzentriertere Angebote erreicht. Sie, liebe Eltern, entscheiden, welcher Weg der richtige für Ihr Kind ist: Lernt es etwas langsamer? Braucht es mehr Zeit? Dann ist es in einer der Sekundar- oder Gemeinschaftsschulen am besten aufgehoben. Hat es keine Probleme, sich selbstständig auch mit schwierigen Sachverhalten auseinanderzusetzen, wäre das Gymnasium ein geeigneter Ort. Vertrauen Sie dabei der Empfehlung der Grundschullehrkräfte, die die Leistungsfähigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler sehr gut einschätzen können.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erfolgreiche Oberschulzeit.

**Dr. Franziska Giffey**
Bezirksbürgermeisterin

**Markus Pieper**
Leiter der regionalen Schulaufsicht Neukölln

# Die weiterführenden Schularten in Berlin

### Zwei Schultypen – alle Möglichkeiten

Seit dem Schuljahr 2010/2011 hat sich die Schullandschaft in Berlin grundlegend verändert. Die wichtigste Veränderung war die Zusammenfassung der bisherigen Haupt-, Real- und Gesamtschulen zu einer neuen integrierten Schulart, der Sekundarschule. Damit gibt es seit dem nur noch zwei weiterführende allgemein bildende Schultypen in Berlin: die Integrierte Sekundarschule und das Gymnasium. Die Gemeinschaftsschule stellt eine besondere Form der Integrierten Sekundarschule dar (ausführliche Informationen auf S. 18).

### Integrierte Sekundarschule

Die Integrierte Sekundarschule ist eine Schule für alle. Sie bietet ihren Schüler*innen alle Abschlüsse bis hin zum Abitur nach 13 Jahren. Sie ist damit in den Bildungsstandards und den Schulabschlüssen gleichwertig mit dem Gymnasium.

Die Sekundarschulen verfügen entweder über eine eigene gymnasiale Oberstufe oder kooperieren mit Oberstufen anderer Sekundarschulen bzw. den beruflichen Gymnasien an den Oberstufenzentren, um allen interessierten Schüler*innen das Abitur zu ermöglichen.

Um eine gute Betreuung der Schüler*innen zu gewährleisten, wird eine Klassengröße von 25 Schüler*innen angestrebt. Eine Versetzung in die nächste Klassenstufe findet an den Sekundarschulen in der Regel immer statt.

Alle Sekundarschulen sind Ganztagsschulen. Bis 16:00 Uhr gibt es für die Schüler*innen Bildungs- und Betreuungsangebote. Hierbei arbeiten die Schulen mit vielen außerschulischen Partnern zusammen (z.B. der Musikschule, der Volkshochschule, Sportvereinen etc.). Die Eltern entscheiden zusammen mit ihrem Kind, welches Angebot sie verbindlich annehmen wollen.

Um die Schüler*innen intensiv auf die Arbeits- und Berufswelt vorzubereiten, wurde an den Sekundarschulen das duale Lernen eingerichtet. Das duale Lernen zeichnet sich durch die Verbindung von schulischem Lernen und Lernen am Praxisort aus. Schüler*innen können so frühzeitig praktische Erfahrungen sammeln (z.B. durch regelmäßige Praktika in Betrieben oder durch eine Mitarbeit in Schülerfirmen).

### Gymnasium

Auf dem Gymnasium können Schüler*innen nach 12 Jahren ihr Abitur absolvieren. Das Abitur eröffnet die Möglichkeit, an einer Universität oder Hochschule zu studieren.

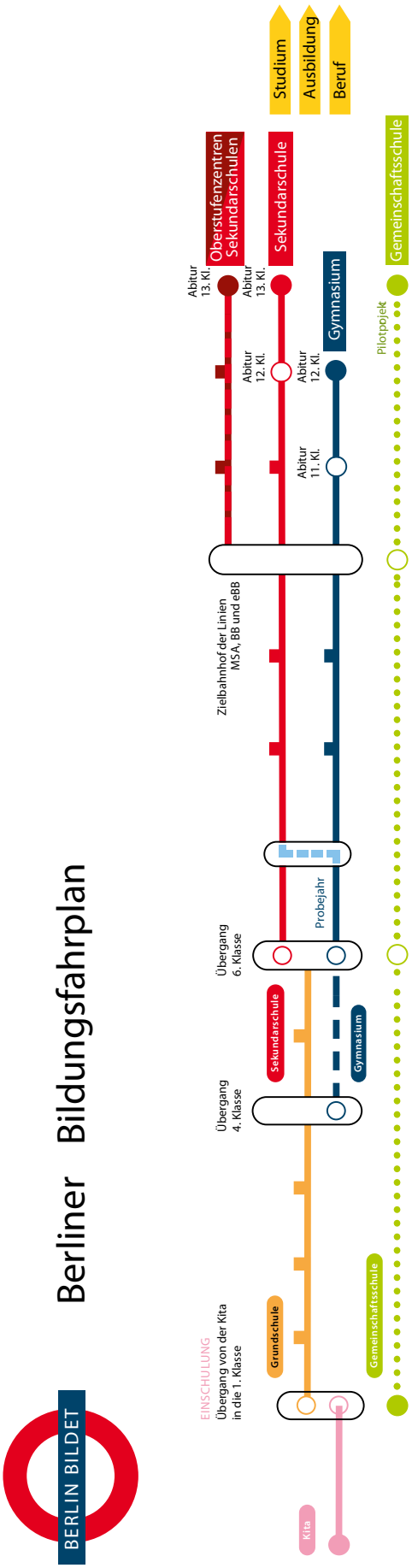
Den Schüler*innen stehen am Gymnasium vielfältige Fächerwahlmöglichkeiten zur Verfügung, um die Schullaufbahn ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend zu planen. Im Vergleich zur Sekundarschule ist das Unterrichtspensum allerdings etwas höher: Um den Schulstoff bis zum Abitur in 12 Jahren zu bewältigen, haben Gymnasiasten von der 7. bis zur 10. Klasse zwei Unterrichtsstunden mehr in der Woche als Sekundarschüler.

In Neukölln bietet ein Gymnasium den gebundenen Ganztagsbetrieb an (Albert-Schweitzer-Gymnasium). Damit ist eine intensive Förderung der Schüler*innen dort über den ganzen Schultag möglich.

Alle Sekundarschulen und Gymnasien sind mit Mensen oder Cafeterien ausgestattet, sodass den Schüler*innen jeden Tag ein warmes Mittagessen angeboten werden kann.

Die Schularten im Vergleich

| | Integrierte Sekundarschule | Gymnasium |
|---|---|---|
| Beginn | Klasse 7 | Klasse 7 (Albrecht-Dürer-Gymnasium auch ab Kl. 5) |
| Schüler*innen je Klasse | max. 26 | max. 32 |
| Probezeit (1 Jahr) | nein | Klasse 7 (bzw. Kl. 5) |
| Mittlerer Schulabschluss | Ende der 10. Klasse | Ende der 10. Klasse |
| Schuljahre bis zum Abitur | 13 | 12 |
| Unterrichtsstunden pro Woche Kl. 7, 8<br>Kl. 9, 10 | 31<br>32 | 33<br>34 |
| Zusätzliche individuelle Förderstunden (Schülerarbeitsstunden) durch Lehrkräfte | 1 bis 3,25 | keine |
| Ganztagsbetrieb und Nachmittagsangebote | ja | Albert-Schweitzer-Gymnasium |
| Mittagessen-Angebot | ja | ja |
| Duales Lernen | ja (Konzept im Schulprogramm) | möglich (Profilangebot) |
| Verpflichtende Kooperationen mit anderen Schulen | mit Grundschulen und Berufsschulen/ Oberstufenzentren | mit Grundschulen |
| Leistungsdifferenzierung | innerhalb des Unterrichts oder in Kursen (die Schule entscheidet) | innerhalb des Unterrichts |
| Versetzung in die nächsthöhere Klasse (7. bis 10. Kl.) | immer (Ausnahmen bei Vereinbarungen mit den Eltern) | bei entsprechenden Leistungen |
| Bildungsziel | Abitur<br>Mittlerer Schulabschluss<br>erweiterte Berufsbildungsreife<br>Berufsbildungsreife | Abitur |




Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

# Anmeldung an den weiterführenden Schulen

### Wann beginnt der Anmeldezeitraum?

Der Zeitraum für die Anmeldung an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen beginnt am 13.02.2018 und endet am 21.02.2018.

### Wo findet die Anmeldung statt?

Die Eltern melden ihr Kind ausschließlich bei der von ihnen zuerst gewünschten Schule (Erstwunsch) an.

### Welche Unterlagen müssen vorliegen?

Zur Anmeldung bei der Erstwunsch-Schule müssen die Eltern den ausgefüllten Anmeldebogen und die Förderprognose der Grundschule vorlegen. Beide Originalunterlagen bekommen die Eltern von der Grundschule ihres Kindes überreicht. Die weiterführende Schule nimmt die Anmeldung nur bei Vorlage dieser beiden Originalunterlagen entgegen. Bei Unvollständigkeit der Unterlagen kann die Anmeldung leider nicht berücksichtigt werden.

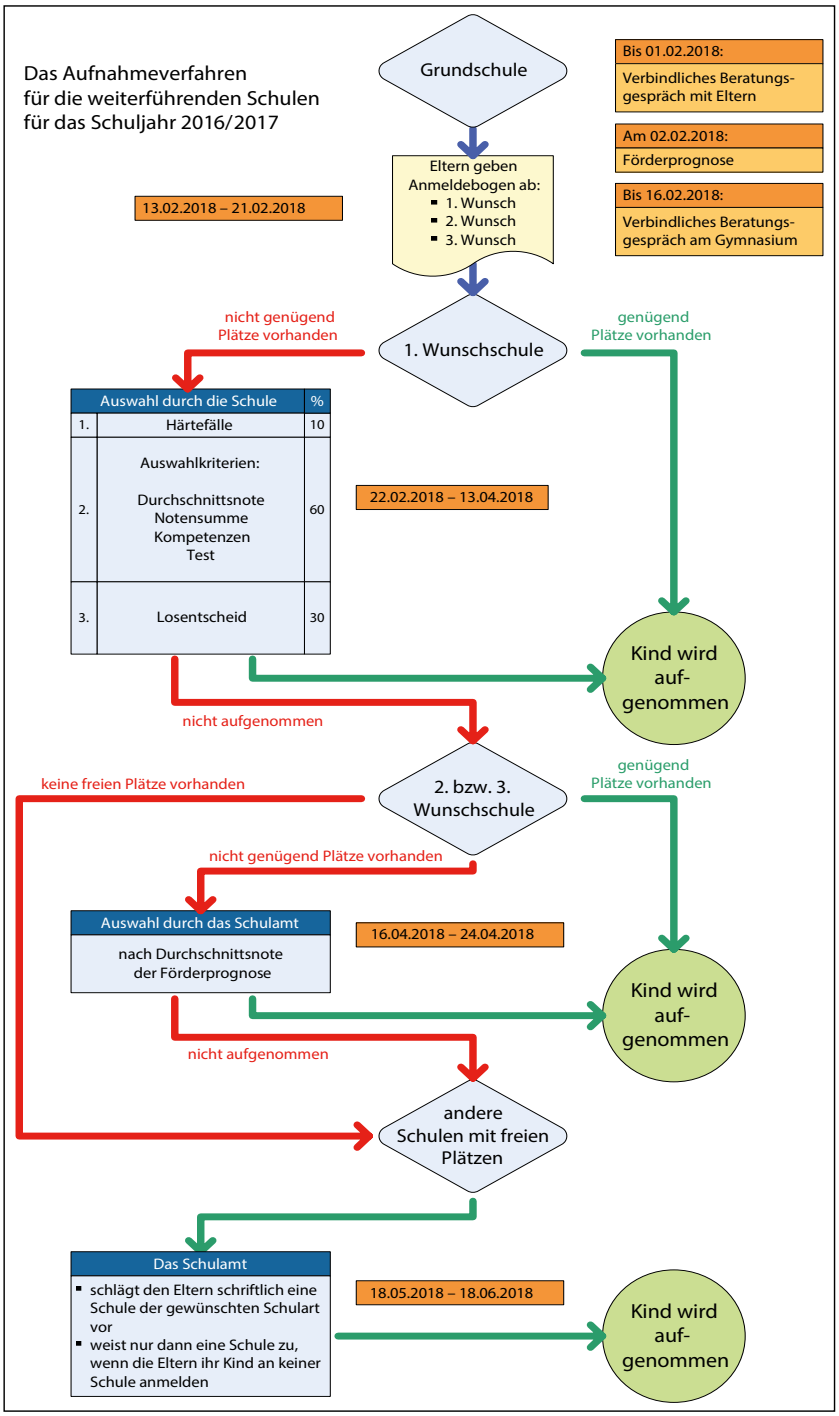
### Wie viele Schulwünsche können angegeben werden?

Bei der Wahl der weiterführenden Schulen können die Eltern einen Erst-, Zweit- und Drittwunsch angeben.

### Welche Rolle spielt die Entfernung der Wunschschule vom Wohnort?

Der eigene Wohnort und die Nähe zur Schule spielen bei den Aufnahmeverfahren an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen keine Rolle. Anmeldungen sind an allen Sekundarschulen, Gymnasien und Gemeinschaftsschulen in ganz Berlin möglich.

Bei Übernachfrage an der Erstwunsch-Schule werden Schüler*innen vorrangig in die gewählte Zweit- oder Drittwunsch-Schule aufgenommen, wenn der Wohnort im Bezirk dieser Schule liegt.




### Wie sieht das Aufnahmeverfahren der weiterführenden Schulen aus?

Schüler*innen werden an der Erstwunsch-Schule ohne ein weiteres Auswahlverfahren aufgenommen, wenn sie die in der Grundschule begonnene erste Fremdsprache dort fortsetzen können und genügend Plätze zur Verfügung stehen.

Sollte die Nachfrage das Platzangebot an einer Schule überschreiten, führt die Schule ein Auswahlverfahren durch. Ausführliche Informationen zum Auswahlverfahren der Schulen sind auf der nächsten Seite zusammengefasst.

# Aufnahmeverfahren 2018/2019

Die Aufnahmekriterien kommen zum Tragen, falls sich mehr Schüler*innen an einer Schule anmelden, als freie Plätze vorhanden sind. Falls es ausreichend freie Plätze an einer Schule gibt, werden alle angemeldeten Schüler*innen aufgenommen.

### Was passiert, wenn es an der Wunschschule mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt?

Sollten die Anmeldungen an der Erstwunsch-Schule die Zahl der verfügbaren Plätze überschreiten, führt die Erstwunsch-Schule – unabhängig von der Reihenfolge der Anmeldungen – nach vorher festgelegten und durch die Schulaufsicht genehmigten Kriterien ein Auswahlverfahren durch.

Entsprechend den Regelungen des Schulgesetzes sowie der Verordnung zur Sekundarstufe I gilt für den Fall einer Übernachfrage an der Erstwunsch-Schule folgendes Verfahren:

1. Vorab werden alle Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufgenommen.
2. Von den dann noch zur Verfügung stehenden Schulplätzen können zunächst vorrangig bis zu 10% Schüler*innen besondere Härtefälle (z.B. bei schwieriger sozialer Lage) berücksichtigt werden.
3. Danach werden mindestens 60% der Plätze nach Kriterien vergeben, die die jeweilige Schule selbst festlegt und verantwortet.
4. Die verbleibenden 30% der Plätze werden unter den angemeldeten Schüler*innen durch Losentscheid vergeben. Damit bekommen auch jene*r Schüler*in eine Chance, die über das Auswahlkriterium keinen Platz erhalten konnten.

Wenn die Durchschnittsnote der Förderprognose einen Wert von 3,0 oder höher aufweist, können die betroffenen Schüler*innen nur dann an einem Gymnasium aufgenommen werden, wenn ein verpflichtendes Beratungsgespräch an einem Gymnasium stattgefunden hat.

Außerdem werden an übernachgefragten Erstwunsch-Schulen Geschwisterkinder vorrangig berücksichtigt.

### Nach welchen Kriterien wählen die Schulen ihre Schüler*innen aus?

Die Schulen bestimmen selbstständig, nach welchen Kriterien sie 60% der Schüler*innen bei Übernachfrage aufnehmen.

Mögliche Kriterien sind zum Beispiel:

- die Durchschnittsnote der Förderprognose (ausgestellt von der Grundschule)
- die Notensumme von bis zu vier Fächern der beiden letzten Halbjahreszeugnisse, die die fachspezifischen Ausprägungen des Schulprofils kennzeichnen
- Kompetenzen der Schüler*innen, die auch außerhalb der Schule erworben sein können
- das Ergebnis eines profilbezogenen einheitlichen Tests.

Welche Kriterien die Neuköllner Schulen im Einzelnen anwenden, ist auf den Schulporträtseiten ab Seite 10 und auf den Internetseiten der jeweiligen Schulen zu finden.

### Was passiert, wenn kein Platz an der Erstwunsch-Schule ermöglicht werden kann?

Falls kein Platz an der Erstwunsch-Schule ermöglicht werden kann, wird geprüft, ob an der Zweitwunsch-Schule noch freie Plätze vorhanden sind. Sollten die Zweitwünsche dort wiederum die Zahl der noch verfügbaren Plätze überschreiten, werden diese Plätze nach der Durchschnittsnote der von den Grundschulen ausgestellten Förderprognose vergeben. Dieses Verfahren wiederholt sich ggf. an der Drittwunsch-Schule, falls auch an der Zweitwunsch-Schule kein Platz mehr vorhanden ist.

Es ist daher wichtig, dass die Eltern drei Wunsch-Schulen angeben, damit eine der Schulen schnellstmöglich einen Platz für das Kind anbieten kann.

Für den Fall, dass an keiner der drei Wunsch-Schulen ein Platz ermöglicht werden kann, benennt das Schulamt des Bezirks Neukölln den Eltern bis spätestens Ende Juni 2018 eine andere Schule mit freien Plätzen. Diese Schule kann auch außerhalb des Bezirks liegen. Es steht den Eltern aber frei, ihr Kind an einer anderen Schule mit freien Plätzen anzumelden.

Der zeitliche Ablauf des Aufnahmeverfahrens ist in der Grafik auf Seite 6 dargestellt. Weitere Infos zum Aufnahmeverfahren finden Sie im Internet unter: **www.berlin.de/sen/bjf**

# Neukölln baut Bildung!

**8 Mio. €**
Sanierung des Ernst-Abbe-Gymnasiums samt Sporthalle und Freiflächen

**33,8 Mio. €**
Neubau der Erweiterungsbauten Campus Rütli-CR²

**2,4 Mio. €**
Neubau der Stadtteilbibliothek Rudow

**10 Mio. €**
Umbau und Sanierung der Elbe-Schule mit Sport- und Gymnastikhalle, Neubau des Hortgebäudes

**54 Mio. €**
Neubau der Clay-Schule mit Doppelsporthalle und Gedenkort: Zwangsarbeit in Rudow

1. Spatenstich
Leonardo-da-Vinci-Gymnasium

**30 Mio. €**
Neubau Leonardo-da-Vinci-Gymnasium: Erstes Pilotprojekt für nachhaltiges Bauen in Berlin!

**Bis 2020 investieren wir in die Neuköllner Schulen und Sportanlagen einschließlich der sechs genannten Bauprojekte rund**

Fotos: Dario Lehner (Ernst-Abbe-Gymnasium); Architekturbüro Wieland Vajen (Stadtteilbibliothek Rudow); Staab Architekten GmbH (Clay-Schule); huber staudt architekten (Leonardo-da-Vinci-Gymnasium); Christian Hähnelt (Campus Rütli-CR²); Müller Bußmann Architekten (Elbe-Schule); kommaberlin thorsten reuter (Spatenstich Leonardo-da-Vinci-Gymnasium)

# Integrierte Sekundarschulen

### Eine Schule mit allen Möglichkeiten

Die Integrierte Sekundarschule wurde im Schuljahr 2010/2011 eingeführt. Damit wurden die bisherigen Haupt-, Real- und Gesamtschulen zu einer einzigen Schulart zusammengefasst, sodass es nur noch zwei weiterführende Schularten in Berlin gibt: die Sekundarschule und das Gymnasium. Mit dieser grundlegenden Reform konnten die Voraussetzungen für eine verbesserte Förderung aller Kinder und Jugendlichen geschaffen werden.

In der Sekundarschule können alle Schulabschlüsse erreicht werden. Auch das Abitur steht somit allen Schüler*innen offen. Einige Sekundarschulen verfügen bereits über eine eigene gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13). Alle Sekundarschulen ohne eigene Oberstufe haben feste Kooperationen mit gymnasialen Oberstufen an anderen Sekundarschulen oder mit den Neuköllner Oberstufenzentren vereinbart, sodass ihre Schüler*innen dort das Abitur erwerben können.

### Ganztagsbetreuung mit vielseitigen Angeboten

Wie schon die Grundschulen setzen auch die Sekundarschulen auf gemeinsames Lernen und die Verbindung von Bildung und Betreuung bis in den Nachmittag hinein. Als Ganztagsschulen bieten sie ein verlässliches Angebot, das in der Regel bis mindestens 16:00 Uhr gesichert ist. Kooperationen mit Sportvereinen, der Musikschule, der Volkshochschule und anderen Anbietern von Nachmittagskursen machen die Sekundarschulen auch außerhalb der eigentlichen Unterrichtszeit attraktiv. Ein warmes Mittagessen wird an allen Sekundarschulen angeboten.

### Individuelle Betreuung

Kleine Klassen von 20 bis 26 Schüler*innen ermöglichen individuelles Lernen in gemeinsamen Gruppen oder in Kursen unterschiedlicher Leistungsstufen. Jede*r Schüler*in kann damit ein Unterrichtsangebot erhalten, das seinen oder ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entspricht. „Sitzenbleiben“ oder eine Probezeit gibt es an diesen Schulen nicht mehr.

Informationen zu den Aufnahmeverfahren der weiterführenden Schulen sind auf den Seiten 6 bis 7 und den jeweiligen Schulporträtseiten zusammengefasst.

Auf den nächsten Seiten werden die Integrierten Sekundarschulen in Neukölln im Einzelnen vorgestellt.

# Alfred-Nobel-Schule

## Staatliche Europaschule Berlin

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Britzer Damm 164-170<br>12347 Berlin (Britz) |
| Filiale: | Parchimer Allee 111<br>12359 Berlin (Britz) |
| Schulleitung: | Herr Fabio Ficano |
| Sekretariat: | Frau Monika Hansen |
| Tel./Fax: | (030) 6 06 40 32, (030) 60 08 14 98 |
| E-Mail: | Sekretariat@nobel.schule.berlin.de |
| Internet: | www.alfred-nobel-schule.de |
| Ganztagsbetrieb: | Ganztag, 8:00 – 16:00 Uhr,<br>9 und 10 teilgebundener Ganztag |
| Gymn. Oberstufe: | Kooperation mit OSZ IMT, OSZ Wi&So, Fritz-Karsen-Schule<br>SESB-Zug – Deutsch-Italienisch mit Albert-Einstein-Gymnasium |
| Verkehrsanbindung: | U7 Parchimer Allee, Bus: M46, M44 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 490 | 24 | Mittagessen, Cafeteria | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 86/38 | 13 | Eng, Frz, Ital |

### Schulprofil

Die Alfred-Nobel-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule im Ganztagsbetrieb (7. und 8. Jahrgang) und eine Staatliche Europaschule Berlin (SESB) mit einem deutsch-italienischen Zug. Die Schule führt Englisch als 1. Fremdsprache fort, ermöglicht das Erlernen von Französisch oder Italienisch als 2. Fremdsprache. Wir sind der festen Überzeugung, dass Kunst und Kultur einen neuen Blickwinkel auf die Welt und auf uns selbst ermöglicht. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen durch Kunst und Kultur die natürliche Neugier unserer Schüler*innen auf die Welt zu wecken und ihre aktive Teilhabe an künstlerischen Prozessen zu fördern. Wir sind bereits so gut darin, dass wir im Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schule“ als REFERENZSCHULE ausgezeichnet wurden. Über das gesamte Schuljahr hinweg können unsere Schüler*innen in unterschiedlichen Unterrichtseinheiten, Projekten und Projektwochen, Kursen und AG´s auf Klassenfahrten und Wandertagen davon profitieren.

### Besondere Angebote

Als erste Neuköllner Schule bieten wir von der 7. – 10. Klasse Wahlpflichtkurse zum Thema Luft-und Raumfahrt an und vermitteln Betriebspraktika in der Luftfahrtbranche. Darüber hinaus betreibt und unterhält unsere Schülerfirma „NobelAir“ inzwischen mehrere Flugsimulatoren und unsere „FluSi-Bau AG“ beschäftigt sich mit der professionellen Fertigung der Simulatoren.

### Kooperationen

Erasmus + -Projekt mit Göteborg (Schweden), Sheffield (Großbritannien), Madrid (Spanien), Universität Lodz (Polen) und LebensRaumHeute

**Projektarbeit:** Al-Dar e.V., Martin-Gropius-Bau, District, Young Arts Neukölln, Museum Neukölln, Kunsthochschule Weissensee, Botanischer Garten, Gartenarbeitsschule Neukölln, Junge Humanist_Innen, Jugendclub Feuerwache, NeNa, VESQ, ReDi School of digital Integration
**Lern- und Sprachförderung:** Schlaufuchs und Intellego
**Berufsorientierung:** Fliegerwerkstatt Neuköllner Netzwerk Berufshilfe (NBB), Schildkröte, KabelAktiv, TÜV Rheinland
**Schulsozialarbeit:** Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg), Einhorn, Fortbildungsakademie der Wirtschaft

### Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über mehrere Computerräume. Die Fachräume sind mit Smartboards ausgestattet. Ein neu eingerichtetes Elektroniklabor steht für den Fachunterricht zur Verfügung. Die Klassenräume sind mit Internetanschlüssen ausgestattet. Fünf Schulsozialpädagog*innen beraten und betreuen ratsuchende Schüler*innen sowie deren Eltern. Für schuldistanzierte Schüler*innen bietet unsere Schule das Programm „Schulverweigerung – 2. Chance“.

### Auswahlverfahren der Schule

Beim Auswahlverfahren werden 60% der freien Plätze anhand der Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule vergeben. 30% der freien Plätze werden per Losentscheid und bis zu 10% der Plätze an Härtefälle vergeben. (Weitere Informationen zum Auswahlverfahren der weiterführenden Schulen finden Sie auf Seite 7).

**Tag der offenen Tür: 27.01.2018, 11:00 – 13:30 Uhr**

# Clay-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Bildhauerweg 9, 12355 Berlin (Rudow) |
| Schulleitung: | Herr Thorsten Gruschke-Schäfer |
| Sekretariat: | Frau Nora Fanke, Frau Izeta Deumić, Frau Cigdem Gün |
| Tel./Fax: | (030) 66 00 4-0, (030) 66 00 4-200 |
| E-Mail: | sekretariat@clay-schule.de |
| Internet: | www.clay-schule.de |
| Ganztagsbetrieb: | Gebundener Ganztagsbetrieb, 8:00 – 16:05 Uhr |
| Gymn. Oberstufe: | Vierzügige eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | U7 Rudow oder Zwickauer Damm Bus: 162,172, 271, 371, 372, 373, 744, X7, M11 |

## Schulprofil

Die Clay-Schule als musikbetonte Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe bietet leistungs- und abschlussorientierte Bildung und Erziehung. Durch leistungsdifferenzierte Kurse in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und in den Naturwissenschaften ab der 7., spätestens ab der 9. Jahrgangsstufe können wir jedes Kind im Hinblick auf einen bestmöglichen Schulabschluss fördern. Der Profilbereich bietet Basis- und Zusatzkurse für die Kernfächer, um Lücken zu schließen oder gezielt auf den Besuch der zwei- oder dreijährigen gymnasialen Oberstufe vorzubereiten.
Das breit gefächerte Angebot an musikalischer und künstlerischer Betätigung und viele musikalische Veranstaltungen fördern soziales Lernen und die Lernmotivation für alle Fächer.

## Besondere Angebote

Musikbetonter Zug mit Musicalklasse und Bläserklasse, bilingualer Zug, sportbetonter Zug. Duales Lernen mit dreiwöchigem Betriebspraktikum, Berufsmesse, ab Klasse 9 Berufsvorbereitung in Ausbildungswerkstätten oder Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe.
Französisch, Naturwissenschaften, Sport, Musik, Kunst, Arbeitslehre und Sozialkunde als Wahlpflichtfächer ab Kl. 7, ab 9. Jahrgangsstufe weitere Fächer wie Informatik, Darstellendes Spiel Theater u.v.a., zusätzlich zum Teil frei wählbare Profilkurse. Kulturwissenschaftliche Kurse als Ergänzung zum Ethikunterricht. Verschiedene Arbeitsgemeinschaften, sozialpädagogische Betreuung, psychologische Beratung.

## Kooperationen

Modul e.V. (Schulsozialarbeit, Duales Lernen), TÜV Rheinland und Internationaler Bund (Praxislernen in Ausbildungswerkstätten), Werkschule Löwenherz, Bär & Ollenroth, Daimler, Casa Reha, jährliche Berufsmesse mit vielen Firmen und Institutionen; Jugend Rot Kreuz; TuSch, Stiftung Markstein, Fa. Musiklabor und Popeller; Schulpartnerschaften/Austausch: Finnland, Frankreich, Türkei, England

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 1111 | 26 | Mittagessen, Mensa, Cafeteria | teilweise |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 179/59 | 25 | Eng, Frz |

## Besondere Ausstattung

Räume für Informatikunterricht, alle Klassenräume sind vernetzt. Viele Studios und Tanzräume für den Musikunterricht, Naturwissenschaftlicher Bereich mit 10 Übungsräumen. Großer offener Bereich mit Billard, Tischtennis, Kicker u.a.

## Auswahlverfahren der Schule

Mindestens 60% der Plätze werden nach den Aufnahmebedingungen der Schule vergeben. Dabei ist die Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule maßgebend, 40 Plätze für den musikbetonten Zug werden nach einem praktischen Test vergeben. Höchstens 10% der Plätze sind für Härtefälle vorgesehen, 30% der Plätze werden verlost.

**Tag der offenen Tür: 13.01.2018 ab 10:00 – 14:00 Uhr**

# Heinrich-Mann-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Gerlinger Str. 22, 12353 Berlin (Buckow) |
| Schulleitung: | Herr Rudolf Kemmer |
| Sekretariat: | Frau Inge Arnhölter |
| Tel./Fax: | (030) 742 08-0, (030) 742 08-231 |
| E-Mail: | 08K04@08K04.schule.berlin.de |
| Internet: | hms.be.schule.de |
| Ganztagsbetrieb: | Teilgebunden an 3 Tagen:<br>Mo, Mi, Do, jeweils 8:00 – 15:30 Uhr,<br>Di u Fr: 8:00 – 13:45 Uhr |
| Gymn. Oberstufe: | Kooperation mit Otto-Hahn-Schule,<br>OSZ Hermann-Scheer |
| Verkehrsanbindung: | Bus: 172, M44 |

## Schulprofil

**Soziales Lernen**
Wir achten auf ein tolerantes, gewaltloses und friedliches Miteinander. Die Vermittlung der sogenannten Sekundärtugenden wie Pünktlichkeit, Höflichkeit und Respekt ist uns ein großes Anliegen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schule und außerschulischen Institutionen ist dazu die Grundlage.

**Nachhaltiges Lernen**
Das Lernen auf Basis von Checklisten (Lernplänen) und unser spezifisches Konzept des Dualen Lernens (Praktika ab dem 7. Jahrgang, Produktives Lernen ab der 9. Klasse) zielen darauf ab, dass die Schüler*innen lernen für sich Verantwortung zu übernehmen. Einen besonderen inhaltlichen Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit den Fragen des Klimaschutzes und der nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft.

**Mediales Lernen**
Mit Hilfe von Smartboards, Laptops für alle Schüler*innen und dem Einsatz von differenzierten Lernprogrammen (z.B. Bettermarks) gestalten wir eine motivierende Lernumgebung. Im 7. Jahrgang haben wir eine Klassengröße von max. 19 Schüler*innen.

## Besondere Angebote

In den drei Hauptfächern (D, M, E) bieten wir jeweils eine Unterrichtsstunde mehr als in der Stundentafel vorgesehen ist, an.
Alle SchülerInnen des 7.-10. Jahrgangs arbeiten und lernen mit schuleigenen Laptops.
Im Rahmen unserer thematischen Schwerpunkte Naturwissenschaft und Klimaschutz bieten wir verschiedene Projekt- und Arbeitsgruppen (z.B. Robotergruppe, Klimaschutz, Informatik) an.
Es gibt eine verbindliche Essenszeit, in der die Klassen jeweils geschlossen zum Essen gehen und das bestellte Mittagessen oder mitgebrachtes Essen verzehren. In allen Jahrgängen absolvieren unsere Schüler Praktika. Im sog. „Verantwortungsprojekt" erhalten unsere Schüler des 7. Jahrgangs in einem Zeitraum von drei Monaten im zweiten Halbjahr jeweils für zwei Stunden an einem Unterrichtstag der Woche einen Einblick in eine berufliche Tätigkeit oder übernehmen eine soziale Aufgaben (z.B. einer älteren Person etwas vorlesen).

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 389 | 23 | Mittagessen, Mensa, Cafeteria | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | im Aufbau | 420 | 32 | Eng, Frz |

Im 8. Jahrgang wird diese Form des dualen Lernens zeitlich erweitert und die Schüler erhalten Einblicke in die Arbeitswelt. Ab dem 9. Jahrgang können die Schüler wählen zwischen den Unterrichtsformen des Produktiven Lernens (3 Tage im Betrieb lernen und arbeiten, 2 Tage schulisches Lernen) und dem herkömmlichen Unterricht.

## Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über eine sehr gute Ausstattung mit Fachräumen für Naturwissenschaften und Computerarbeitsplätzen/Laptops. Die Klassenräume sind mit Smartboards ausgestattet. Im AUB (Außerunterrichtlicher Bereich) bieten Erzieherinnen und unsere Sozialpädagogin Angebote, Beratung und Unterstützung für Schüler*innen an.

## Kooperationen

Firma B.Braun Melsungen AG, Firma Hettich, Christoph-Ruden-GS, Otto-Hahn-Schule, OSZ Hermann-Scheer, Modul e.V.

## Auswahlverfahren der Schule

Unsere Schule wählt nach der Förderprognose der Grundschulen die Schüler*innen aus.

**Tag der offenen Tür: 12.01.2018, 15:00 – 18:00 Uhr**

# Hermann-von-Helmholtz-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Wutzkyallee 68-84<br>12353 Berlin (Gropiusstadt) |
| Schulleitung: | Frau Kerstin Fischler |
| Sekretariat: | Frau Katja Bluhm |
| Tel./Fax: | (030) 60 97 170, (030) 60 97 17 38 |
| E-Mail: | info@hvhschule.de |
| Internet: | www.hvhschule.de |
| Ganztagsbetrieb: | Gebundener Ganztagsbetrieb,<br>8:00 – 16:00 Uhr |
| Gymn. Oberstufe: | Kooperation mit OSZ Lise-Meitner,<br>Informations- und Medizintechnik,<br>Marie-Elisabeth-Lüder-Oberschule |
| Verkehrsanbindung: | U7 Wutzkyallee, Bus: M11 |

## Schulprofil

Die Hermann-von-Helmholtz-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule mit Grundstufe im gebundenen Ganztagsbetrieb. Die Schule arbeitet mit Grund- und Oberschulen im Bildungsverbund Gropiusstadt in enger Kooperation mit dem Oberstufenzentrum Lise-Meitner zusammen.
Die wesentlichen Schwerpunkte der Schule liegen im naturwissenschaftlichen Bereich und in der Berufsorientierung. Die Ziele der Schule lauten: Leistung fordern, Sozialverhalten fördern und Berufsfähigkeit erreichen.
Um den MSA oder die Berechtigung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreichen zu können, werden in der 9. und 10. Jahrgangsstufe zusätzliche Förderkurse in Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

## Besondere Angebote

In jedem neuen 7. Jahrgang wird ein naturwissenschaftlich-ökologischer Zug eingerichtet, in dem fächerübergreifend projektorientiert gearbeitet wird.
Neben dem Berufswahlpass und dem zweifachen Betriebspraktika (je eins im Jahrgang 9 und 10) werden besondere Projekte zur Berufsorientierung in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern aus der Wirtschaft durchgeführt. Abwechslungsreiche Arbeitsgruppen sind in den Ganztagsbetrieb der Schule integriert (z. B. Schülerzeitung, Orientalischer Tanz, Boxen, Musik, Kochen, Ballspiele).
Der „Brückenbauer“ in den Beruf sowie die Berufseinstiegsbegleitung koordiniert den Übergang aus der Schule in den Beruf.

## Kooperationen

IHK, AWO Südost, BSR, degewo, Deutsche Post, dm, Fachgemeinschaft Bau, Frisch und Faust, Gegenbauer, Geyer, TÜV, Vivantes, Lidl, Thürmann, Hotel Ambassador, ETAP-Hotel, Zahnklinik Medico , Bezirksamt Neukölln von Berlin, Sanitätshaus Koch, ALBA Berlin, Theater Strahl und viele mehr

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 431 | 26 | Mittagessen, Mensa, Cafeteria | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 160/17 | 12 | Eng, Frz, Türk |

## Schülerfirmen

Die Catering-Schülerfirma bietet in den großen Pausen kleine Snacks in der Cafeteria an.

## Besondere Ausstattung

Alle Klassenräume sind mit Smartboards oder Internetanschlüssen ausgestattet.
Die Schule hat eine Schulstation.
Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten eng mit den Lernenden, Lehrkräften und Eltern zusammen und bieten bei Bedarf Beratung und Unterstützung an.

## Auswahlverfahren der Schule

Die Schülerinnen und Schüler der eigenen Grundstufe erhalten vorrangig einen Schulplatz. Danach werden 10% an Härtefälle vergeben, 60% der Plätze nach der Durchschnittsnote der Grundschul-Förderprognose und 30% werden durch Los vergeben.

**Tag der offenen Tür: 12.01.2018, 15:30 – 19:00 Uhr**

# Kepler-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Zwillingestr. 21-29<br>12057 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Herr Moritz Dreher |
| Sekretariat: | Frau Michaela Jefferson |
| Tel./Fax: | (030) 22 19 94 400, (030) 6859 8008 |
| E-Mail: | Berlin-08K12@versanet.de |
| Internet: | www.kepler.cidsnet.de |
| Ganztagsbetrieb: | Unterricht im 60-Minuten-Modell<br>Unterricht beginnt um 8.30 Uhr<br>3 kurze Tage und 2 lange Tage<br>Schulende spätestens um 16 Uhr |
| Gymn. Oberstufe: | Kooperation für den Übergang zur gymnasialen Oberstufe mit der Otto-Hahn-Schule |
| Verkehrsanbindung: | S-Bhf Köllnische Heide (S45, 46, 47), Bus: M41, 246 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 320 | 24 | Frühstück, Mittagessen | teilweise |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 100/13 | 20 | Eng, Frz |

## Schulprofil

**Stärkung sozialer Kompetenzen**

- intensive und individuelle Unterstützung der Schüler durch zwei Klassenlehrer pro Klasse
- fast tägliche Klassenstunde mit den Klassenlehrern zur Entwicklung der Klassengemeinschaft z.B. durch Klassenrat

**Berufsvorbereitung und Berufsorientierung**

- Berufsangebote ab Klasse 7 durch ein Netzwerk von Kooperationspartnern
- Berufspraktika ab der 8. Klasse
- Mitarbeit in Schülerfirmen ab Klasse 9

**Teamkultur**

- Schülerbeteiligung (z.B. Schulhofgestaltung, Assembly, Schülermediatoren, Freizeitbereich)
- Elternbeteiligung (monatlicher Elterntreff, aktive Unterstützung der Schule durch die Eltern, regelmäßiger Austausch von Eltern und Schulleitung)
- Teamstrukturen in der Lehrerschaft (Klassenteams, Jahrgangsteams, Lehrerarbeitsgruppen, Fachbereiche)

## Besondere Angebote

- Im Rahmen des Sportunterrichts können Schüler eine Tauchausbildung machen; es finden regelmäßige Tauchfahrten zum Helenesee (Brandenburg) und nach Kroatien statt.
- Einstündiges Mittagsband in Klasse 7 und 8 zur Stärkung sozialer Kompetenzen und zur aktiven Erholung der Schüler
- Mentorenprogramm ab der Klasse 9

## Kooperationen

Bürgerstiftung Neukölln (Mentorenprojekt), Gesellschaft für Jugend und Sport, Werkschule Löwenherz (Praxisklassen im Jahrgang 9 und 10), Teachfirst Deutschland (temporäre Lerngruppe) Schildkröte GmbH (Berufsorientierung und Praktika), Dialog macht Schule (in Klassen 8 und 9), Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung (Projekt Soziales Lernen).

## Schülerfirmen

- Keplers Köche
- Holzwurm

## Besondere Ausstattung

- Neubau mit Mensa und großem Freizeitbereich
- Computer in den Klassen
- Smartboards für den Einsatz moderner Medien im Unterricht
- Lernwerkstätten (Holz, Elektro, Metall, Textil, Küche)

## Auswahlverfahren der Schule

Die Kepler-Schule sucht Schüler, die sich für den eigenen Lernerfolg und eine tolerante sowie friedliche Schulgemeinschaft engagieren.

**Tag der offenen Tür: 12.01.2018, ab 10:00 – 14:00 Uhr**

# Otto-Hahn-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Buschkrugallee 63<br>12359 Berlin (Britz) |
| Schulleitung: | Herr André Koglin |
| Sekretariat: | Frau Petra Wandelt,<br>Frau Susan Kamitz |
| Tel./Fax: | (030) 627 39 79 - 0 / 55 |
| E-Mail: | sekretariat@oho-berlin.de |
| Internet: | www.oho-berlin.de |
| Ganztagsbetrieb: | teilgebunden |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | U7 Grenzallee oder Blaschkoallee,<br>Bus: 171 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 791 | 23 | Cafeteria mit warmen Speisen | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 154/31 | 13 | Eng, Frz, Türk |

## Schulprofil

Die Otto-Hahn-Schule ist eine sportbetonte Integrierte Sekundarschule im teilgebundenen Ganztagsbetrieb mit gymnasialer Oberstufe. Fußball, Basketball, Hockey und Schwimmen bilden die Schwerpunkte im Sport.
Ziele der Schule sind neben der Kompetenzentwicklung und Leistungsforderung besonders die Sprachförderung, die Demokratieerziehung, die Förderung des Sozialverhaltens und die Berufsorientierung. Unterstützung bei der Berufsorientierung und Berufswahl bieten neben den Lehrkräften Berufseinstiegsbegleiter/innen in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und anderen Kooperationspartnern.

## Besondere Angebote

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Informatikbereich mit ITG im Kernunterricht des 7. Jahrgangs und der Möglichkeit, Informationstechnik/Mathematik im Wahlpflichtbereich der 7. und 8. Jahrgangsstufe zu belegen.
Weitere Wahlpflichtangebote sind: Französisch oder Türkisch als zweite Fremdsprache, Kunst, Arbeitslehre, Politik, Deutsch-Literatur, Deutsch-Sprachkompetenz, Naturwissenschaften, Informatik und Mathematische Grundfertigkeiten.
Ab der 9. Klassenstufe besteht die Möglichkeit, sich im Wahlpflichtbereich im Fach Selbständiges Lernen auf den MSA und den Übergang in die gymnasiale Oberstufe vorzubereiten.
In den Klassenstufen 7 und 8 steht ein umfangreiches AG-Angebot zur Verfügung.

## Kooperationen

KUMULUS, Berlin braucht Dich, sdw „Zeig, was Du kannst", Jobcenter, Polizei, Kinder- und Jugendrechtshaus Süd, Südstadt e.V, AWO, ALBA Berlin, Grün-Weiß Neukölln, SV Tasmania, TSV Rudow, FC Internationale, Dialog macht Schule, Werkschule Löwenherz, TÜV Rheinland, SBH Nord

## Besondere Ausstattung

- Schulneubau (2006)
- 4 Informatikräume
- Activeboards im naturwissenschaftlichen Bereich und in der Oberstufe
- Internetanschluss in allen Klassenräumen vorhanden, Möglichkeit der Nutzung einer Laptop-Klasse
- Werkstätten für den Bereich WAT
- Schulgarten
- Eigener kleiner Freizeitbereich

## Auswahlverfahren der Schule

Die Aufnahme in die Sportklasse erfolgt nach der Förderprognose der Grundschule in Verbindung mit Sichtungen in der jeweiligen Sportart und Nachweisen über eine Mitgliedschaft im Verein und/oder der Teilnahme an entsprechenden AGs in der Grundschule. Alle weiteren Aufnahmen richten sich nach der Förderprognose der Grundschule.

**Tag der offenen Tür: 13.01.2018, 10:00 – 13:00 Uhr**

# Röntgen-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Wildenbruchstr. 53, 12435 Berlin (Region Nord-Neukölln) |
| Schulleitung: | Herr Detlef Pawollek |
| Sekretariat: | Frau Liane Zippmann |
| Tel./Fax: | (030) 2902 764-0 / 44 |
| E-Mail: | berlin.08K09@ 08K09.schule.berlin.de |
| Internet: | www.roentgen-sekundarschule.de |
| Ganztagsbetrieb: | Teilgebundener Ganztagsbetrieb (7. und 8. Klasse gebunden, 9. und 10. Klasse offen) |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe im Verbund |
| Verkehrsanbindung: | Bus: 104, 167 und 171 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 388 | 25 | Mittagessen, Mensa, Cafeteria | nur im EG |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | nein | 152/34 | 21 | Eng, Frz |

## Schulprofil

In unserer Schule lernen etwa 430 Schüler*innen in 18 Klassen. Sie können bei uns alle möglichen und wichtigen Schulabschlüsse erreichen bis hin zum Abitur am Ende der 13. Klasse. Im Vordergrund unserer Arbeit stehen die Ausbildungsfähigkeit unserer Schüler*innen und die Vermittlung einer breit angelegten kulturellen Bildung. In den Fächern Mathematik und Deutsch kommt den Schüler*innen bereits in der 7. und 8. Klasse eine besondere Förderung zuteil. In der 9. und 10. Klasse wird in Deutsch-, Englisch- und Mathematikkursen gezielt auf die zentralen Prüfungen (MSA und eBBR) vorbereitet. Im Fachbereich Naturwissenschaften erfolgt in der 9. und 10. Klasse eine Spezialisierung. Unsere Wahlpflichtangebote ab der 7. Klasse umfassen die Bereiche Naturwissenschaften, „Wirtschaft, Arbeit, Technik“ (WAT/Arbeitslehre), den Umgang mit Computern und Medien, Kunst, Musik und Französisch als zweite Fremdsprache.

## Besondere Angebote

Die kulturelle Bildung wird u.a. durch zahlreiche Kooperationen und deren vielfältige Angebote bereichert. Die duale Bildung, zu der auch die Berufsorientierung gehört, wird durch das Lokale Berufliche Orientierungszentrum (LBO) und Bildungs-Werk Kreuzberg (BWK) unterrichtlich und außerunterrichtlich unterstützt. Gemeinsame Projekte mit der Jugendkunstschule und Musikschule Neukölln runden das Angebot der Schule ab. Programme: Mentorenprojekt “Hürdenspringer” durch Unionshilfswerk, VBKI: Lesepaten in Berlin. Wir reparieren Ihre defekten Geräte – soweit möglich – in unserem „Repair Café“ (Termine finden Sie im Internet). Für uns kocht ein ausgebildeter Koch das leckere Mittagessen. Eltern bieten ein vielfältiges, reichhaltiges Pausenangebot in unserer Mensa an, welches einen überaus guten Zuspruch erfährt.

## Kooperationen

Sophie-Brahe-Schule (Oberstufe), Lokales Berufliches Orientierungszentrum (LBO), Alte Feuerwache e.V., Bildungswerk Kreuzberg (BWK), Stiftung Pfefferwerk, Unionhilfswerk, VBKI – Bürgernetzwerk Bildung, Tandem gBQGmbH, Zirkus Cabuwazi, Berufsberatung der Arbeitsangentur, Kinderring Berlin e.V., Young Arts Neukölln und viele andere.

## Besondere Ausstattung

Wir besitzen: 3 Werkstätten (Technik, Textil, Küche), 3 Computerräume, 1 Kunstraum, 4 Fachräume für Naturwissenschaften, 2 Musikräume

## Auswahlverfahren der Schule

Unsere Schule genießt einen sehr guten Ruf. Wir nehmen die Schüler zu 60% gemäß ihrer Förderprognose der Grundschule (Leistung) auf. Weitere 30% werden, falls erforderlich, über das Losverfahren aufgenommen. 10% der Plätze werden für Härtefälle bereit gehalten.

**Tag der offenen Tür: 31.01.2018, 10:00 – 13:00 Uhr**

# Zuckmayer-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Kopfstr. 55<br>12053 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Herr Steffen Eckardt |
| Sekretariat: | Frau Heike Lindner<br>Frau Annerose Pede |
| Tel./Fax: | (030) 6887475, (030) 68081344 |
| E-Mail: | berlin.08R02@t-online.de |
| Internet: | www.zuckmayer-or.cidsnet.de |
| Ganztagsbetrieb: | Teilgebundener Ganztagsbetrieb an 2 Tagen von 8:00 – 16:00 Uhr, offener Ganztag an 2 Tagen von 8:00 – 16:00 Uhr |
| Gymn. Oberstufe: | Kooperation mit der Otto-Hahn-Schule und dem OSZ IMT |
| Verkehrsanbindung: | U8 Leinestr. oder U7 Karl-Marx-Str., Bus: 104, 167 |

## Schulprofil

Unser Schulprofil beinhaltet folgende drei Schwerpunkte:

1. Wir wollen die sprachlichen Kompetenzen unserer Schüler*innen fördern.
2. Wir wollen durch intensive Berufsorientierung Hilfestellung auf dem Weg in die Berufswelt geben.
3. Wir wollen unsere Schüler*innen durch künstlerische Angebote, wie zum Beispiel Darstellendes Spiel, Schulband, Bildende Kunst, in ihrer Persönlichkeit stärken und ihre Kreativität fördern.

## Besondere Angebote

- diverse Arbeitsgemeinschaften, u.a. Schulband, Fußball
- Schulskifahrt, Wandertag in den Heidepark Soltau
- Abschlussfahrten
- Betriebspraktika in Klasse 9 und 10
- Schnupperpraktikum in Klasse 8
- Theater- und Musikabend
- intensive Einzelbetreuung bei der Berufssuche
- Hausaufgabenhilfe und Förderunterricht
- schulinterner Vorlesewettbewerb

## Besondere Ausstattung

alle Räume internetfähig, zwei Computerräume, Musiksaal mit Bühne und Lichtanlage, zwei Turnhallen, diverse Werkstätten, Cafeteria, außerunterrichtlicher Bereich bestehend aus Spielothek und Freizeitraum mit Poolbillard und Kicker sowie einer Bibliothek, Pausenhof mit Spielgeräten und Ballspielplätzen

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 339 | 25 | Cafeteria/Imbiss | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 26/71 | 1 | Eng, Frz, Türk |

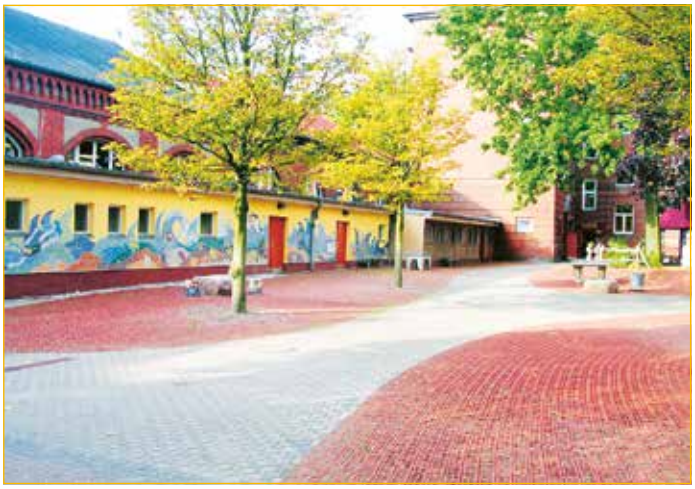
## Kooperationen

Modul e.V., Tandem, Vielfalt e.V. Programm Schulverweigerung – Die 2. Chance.

## Auswahlverfahren der Schule

Für den Fall, dass es an der Schule mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, werden 60% der freien Plätze anhand der Durchschnittsnote der Grundschul-Förderprognose vergeben. Die Förderprognose ergibt sich aus den Noten der Schüler*innen im 5. und 6. Schuljahr. Darüber hinaus werden 30% der freien Plätze per Losentscheid und bis zu 10% der Plätze an Härtefälle vergeben.

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**



# Gemeinschaftsschulen

### Gemeinsames Lernen von der 1. Klasse bis zum Schulabschluss

Gemeinschaftsschulen sind eine besondere Form der Integrierten Sekundarschulen. In Neukölln gibt es seit dem Schuljahr 2013/2014 insgesamt vier Gemeinschaftsschulen: die Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli, die Fritz-Karsen-Schule, die Walter-Gropius-Schule und die Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg, fusioniert aus der Walt-Disney-Grundschule und der Liebig-Sekundarschule.

Die Gemeinschaftsschulen unterscheiden sich von den Integrierten Sekundarschulen durch die feste Verankerung des längeren gemeinsamen und individuellen Lernens ab Klasse 1. Schüler*innen können hier von der ersten Klasse bis zum Schulabschluss gemeinsam lernen.

Der Übergang von der Grundschulzeit in die Klasse 7 ist fließend. Die Lehrkräfte stimmen die Organisation des Ganztagsbetriebs, ihre Arbeitsstrukturen und -formen sowie den gesamten Unterricht aufeinander ab.

In der Gemeinschaftsschule können alle Schulabschlüsse (einschließlich Abitur) erworben werden.

### Informationen zum Aufnahmeverfahren

Alle Schüler*innen, die ihre Grundschulzeit an der Gemeinschaftsschule verbringen, haben ein Anrecht darauf, ihre Laufbahn in dieser Schulform fortführen und beenden zu können. Daher rücken in die Jahrgangsstufe 7 der jeweiligen Gemeinschaftsschule zunächst Schüler*innen der eigenen Grundstufe auf.

Anschließend werden Schüler*innen aufgenommen, die bisher eine andere Gemeinschaftsschule besucht haben und danach solche, die auf eine Grundschule gegangen sind, mit der eine schulaufsichtlich genehmigte Vereinbarung besteht.

Soweit darüber hinaus Plätze zur Verfügung stehen, verläuft das Aufnahmeverfahren wie an den Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien (ausführliche Informationen hierzu auf den Seiten 6 bis 7).

Auf den nächsten Seiten werden die Neuköllner Gemeinschaftsschulen im Einzelnen vorgestellt.

# Fritz-Karsen-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Onkel-Bräsig-Str. 76-78<br>12359 Berlin (Britz) |
| Filiale: | Fulhamer Allee 30<br>Backbergstraße 37<br>12359 Berlin (Britz) |
| Schulleitung: | Herr Robert Giese |
| Sekretariat: | Frau Angela Lebmann,<br>Herr Martin Orfali |
| Tel./Fax: | (030) 60900 – 10 / 115 |
| E-Mail: | sekretariat@fritz-karsen.de |
| Internet: | www.fritz-karsen.de |
| Ganztagsbetrieb: | Gebundener Ganztagsbetrieb,<br>8:00 – 16:00 Uhr |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | U7 Blaschkoallee, Parchimer Allee,<br>Bus: M46, M44 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 1241 | 24 | Mittagessen, Mensa, Cafeteria | vollständig |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 255/60 | 4 | Eng, Frz, Spa |

## Schulprofil

Die Fritz-Karsen-Schule ist die älteste staatliche Gemeinschaftsschule Deutschlands. Unsere Schüler lernen gemeinsam in Klassen mit jeweils 24 Schülern unterschiedlichster Voraussetzungen. Wir sind tatsächlich eine Schule für alle Kinder. Es lernen hochbegabte gemeinsam mit lernbehinderten Kindern. Auch deshalb richtet sich unser Hauptaugenmerk bei der Weiterentwicklung des Unterrichts darauf, Aufgabenformate anzuwenden und neu zu entwickeln, die jedes einzelne Kind in seiner Individualität fordern und fördern. Wir stellen uns den Herausforderungen, die die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) festlegt mit dem Ziel, dass „Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben, Zugang zu einem inklusiven, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grund- und weiterführenden Schulen haben." (UN-BRK Art. 24, 2b). Informieren Sie sich im Gespräch mit unseren Schüler*innen und Lehrer*innen am Tag der offenen Tür und auf unserer Homepage.

## Besondere Angebote

Spanisch und Französisch können im Wahlpflichtunterricht als zweite und dritte Fremdsprache erlernt werden. Alle Schüler*innen der 7. Klassen können zwischen vielen verschiedenen Wahlpflichtangeboten und diversen Arbeitsgemeinschaften wählen. Dazu gehören beispielsweise Tanzangebote (Hip-Hop), Schulband/-chor oder Sandmalerei. Neu im Schuljahr 17/18: ein Bläserorchesterkurs im Jahrgang 7! Für besonders interessierte und hochbegabte Kinder gibt es anspruchsvolle Interessenkurse in Deutsch, Englisch und Mathematik. Außerdem nehmen unsere Schüler*innen regelmäßig an verschiedenen städtischen und nationalen Wettbewerben, z.B. in den Bereichen Kunst und Sport, teil. In den unterrichtsfreien Zeiten im Rahmen des Ganztagsbetriebes können der sozialpädagogische Bereich, die Cafeteria sowie die Bibliothek genutzt werden.

## Kooperationen

Schulen: Netzwerk Gemeinschaftsschulen Berlin
Firmen: Berliner Glas, TÜV-Rheinland, OTE Elektronik, Luna u.a.
Universitäten: Humboldt-Universität, Freie Universität, Universität Barcelona
Jugendbildungsstätte Falken Neukölln, „Kurt Löwenstein Werftpfuhl" u.a.
Mitgliedschaften: Verband der Schulen des gemeinsamen Lernens (GGG), Ganztagsschulverband (GGT).

## Besondere Ausstattung

Große moderne Bibliothek, Beachvolleyballfeld, neu sanierte und exzellent ausgestattete Turnhalle, der modernste Schulsportplatz Berlins, jeder Klassenraum verfügt über Rechner und Beamer, moderner neu gebauter Kunstbereich, große Aula mit über 600 Plätzen und entsprechender Technik, Cafeteria, Mittagsversorgung durch die Firma Luna. Es wird täglich frisch in der Schule gekocht.

## Auswahlverfahren der Schule

Mit allen Schüler(innen) findet ein Aufnahmegespräch statt, das auch im Verfahren der Schulplatzvergabe Berücksichtigung findet. Die Förderprognose wird über das von der Senatsverwaltung festgelegte Aufnahmeverfahren berücksichtigt. Dabei werden sowohl die Kompetenzen als auch die erreichten Notenberücksichtigt.

**Tag der offenen Tür: 19.01.2018, 16:00 – 19:00 Uhr**

# Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Rütlistr. 41<br>12045 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Frau Cordula Heckmann |
| Sekretariat: | Frau Zeliha Budak |
| Tel./Fax: | (030) 6 00 34 76 0,<br>(030) 61 30 98 96 |
| E-Mail: | sekretariat@campusruetli.de |
| Internet: | www.campusruetli.de |
| Ganztagsbetrieb: | Gebundener Ganztagsbetrieb,<br>Di – Fr 8:00 – 16:00 Uhr |
| Gymn. Oberstufe: | eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | U7 und U8 Hermannplatz,<br>Bus: M29, M41, 171 und 194 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 873 | 25 | Mittagessen, Mensa, Cafeteria | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 205/125 | 18 | Eng, Frz, Span |

## Schulprofil

Wir sind eine Schule von Klasse 1 – 13. Schüler*innen aller Begabungen lernen in einer Klasse von Jahrgang 1 bis 10. Sie werden entsprechend ihren Fähigkeiten binnendifferenziert unterrichtet (in den Kernfächern oft jeweils von zwei Lehrkräften). Je nach Begabungsprofil können die Schüler*innen nach Klasse 10 in die dreijährige gymnasiale Oberstufe wechseln. Unsere Schüler*innen musizieren gemeinsam in verschiedenen Orchestern und Ensembles. Wir kooperieren mit der Musikschule „Paul Hindemith". Im Mittagsband können die Schüler*innen aus einem vielfältigen Freizeitangebot auswählen: Instrumentalunterricht, Klettern, Computer, Trommelgruppe, Schülerzeitung, Schulsanitätsdienst oder Besuch der Schulbibliothek. Es finden sowohl in der Grundstufe als auch in der Sekundarstufe Elternfrühstücke statt, die immer gerne wahrgenommen werden.

## Besondere Angebote

Wir sind eine musikbetonte Schule und legen Wert auf gemeinsames Musizieren. Unsere Schule wird durch die Pädagogische Werkstatt und private Spender unterstützt, indem sie z.B. an ausgewählte Schüler*innen Stipendien vergeben.
In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Neukölln bieten wir zertifizierte muttersprachliche Türkisch- und Arabisch-Kurse auf B1-Niveau an. Wir haben einen Schulsanitätsdienst und bilden mit Unterstützung des Arbeitersamariterbundes Schulsanitäter*innen aus.

## Berufsorientierende Angebote:

Von Klasse 7 bis 10 erhalten die Schüler*innen zusätzliche berufsorientierende Angebote, die den Schülern*innen einen erfolgreichen Übergang in die Ausbildung oder in die gymnasiale Oberstufe ermöglichen sollen. Wir realisieren diese Angebote, mit Hilfe unserer Kooperationspartner, z.B. Oberstufenzentren, Deutsche Bahn, Berlin braucht Dich!, Berliner Netzwerk für Ausbildung, Arbeitsagentur.

Für die Oberstufenschüler*innen bietet die Arbeitsagentur einmal im Monat persönliche Gespräche in der Schule an. Das Patenprogramm „Senkrechtstarter" unterstützt die Oberstufenschüler*innen bei ihrer Bewerbung an Universitäten und begleitet sie in ihre universitäre Laufbahn. Schüler*innen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife bestanden haben, unterstützen wir in regelmäßigen Sprechstunden bei der Praktikumssuche.

## Kooperationen

Campus Rütli, Lokaler Bildungsverbund, Pädagogische Werkstatt, Deutsche Bahn, Maxim Gorki Theater, Arbeitsagentur, Jugendwohnen im Kiez e.V., Oberstufenzentren, Volkshochschule Neukölln, Musikschule Neukölln, Senkrechtstarter, Arbeitersamariterbund, German Toilet Organization, Werkschule Löwenherz, Studenten machen Schule, Lernstudio Barbarossa, Polizei (Prävention), Humboldt Universität, Deutsche Soccerliga, Berliner Netzwerk für Ausbildung, Berlin braucht Dich!

## Besondere Ausstattung

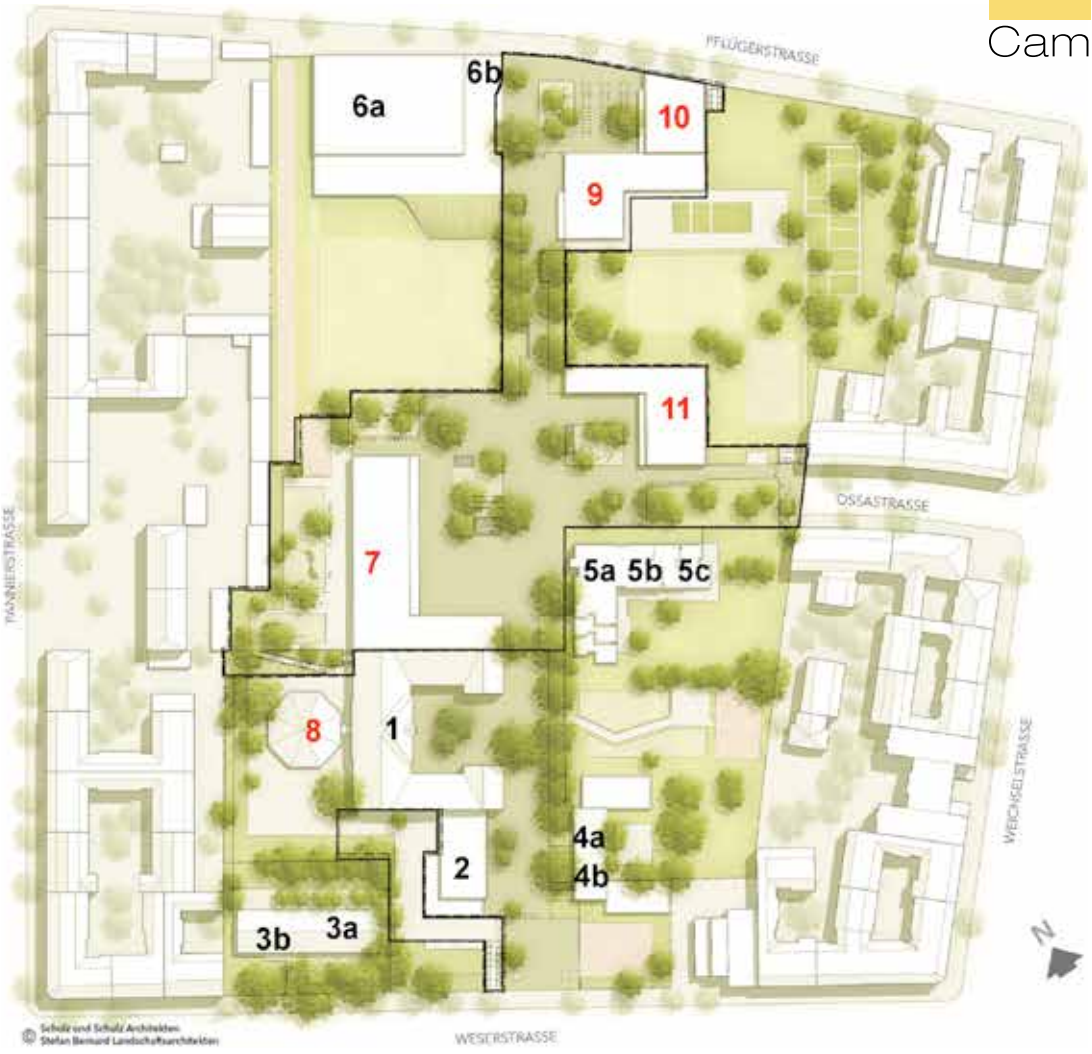
Die fünf neuen naturwissenschaftlichen Räume sind auf dem neuesten technischen Stand und lassen alle Unterrichtsformen zu. Es gibt neue gut ausgestattete Musikräume.

## Auswahlverfahren der Schule

Wir nehmen gern Schüler*innen auf, die entsprechend unserem Schulprofil lernen möchten und die besonderen Angebote unserer Schule annehmen wollen. Im Fall von Überanmeldungen gelten auch für unsere Schule die in dieser Broschüre beschriebenen Auswahlkriterien.

**Tag der offenen Tür: 17.01.2018 von 15:00 – 18:00 Uhr**

CampusRütli




**Campus Rütli Übersicht**

**1** Gemeinschaftsschule (GemS) auf dem Campus Rütli, Sekundarstufe
**2** GemS, Turnhalle
**3 a** Kindertagesstätte Villa Kunterbunt (UG, EG, OG)
**3 b** Stadtteil-Lernwerkstatt (UG)
**4 a** Jugendfreizeiteinrichtung Manege / Berufsförderungsprojekt für Jugendliche (EG)
**4 b** GemS (OG), Interim-Klassenräume, Stadtteilbüro Reuterkiez, CR²-Projekt- und Akteurskoordination
**5 a** KindertagesstätteRütlistraße (EG, 2. OG)
**5 b** Kinder- und Jugend-Gesundheitsdienst (1. OG)
**5 c** Musikprobenraum
**6 a** Quatierssporthalle
**6 a** Foyer der Quatiershalle

**Neubau**

**7** Gemeinschaftsschule, Erweiterungsbau Grundstufe mit Schulbibliothek
**8** Gemeinschaftsschule, Mensaerweiterung
**9** Gemeinschaftsschule, WAT (Arbeitslehre)
**10** Berufswerkstatt
**11** Stadtteilzentrum mit: Elternzentrum, Stadtteilbüro Reuterkiez, Zahnärztlicher Dienst, CR²-Verwaltungsleitung (EG) und Pädagogischer Werkstatt, Jugendamt (RSD), Volkshochschule (OG)

Mit dem Modellprojekt „Campus Rütli“ verfolgt der Bezirk Neukölln seit 2007 mit vielen Unterstützern das Ziel, ein neuartiges und nachhaltiges Bildungskonzept zur Schaffung eines gemeinsamen Sozialraumes zu verwirklichen. Einheitliche Bildungsbiographien von der Kindertagesstätte bis zum Eintritt in die Berufsausbildung oder zum Abitur sollen ermöglicht werden.

Schirmherrin: Frau Christina Rau

be Berlin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
EUROPÄISCHE UNION
EFRE
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
STIFTUNG ZUKUNFTBERLIN
FREUDENBERG STIFTUNG
SOZIALE STADT

# Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Efeuweg 34<br>12357 Berlin (Gropiusstadt) |
| Schulleitung: | Herr Reinald Fischer |
| Sekretariat: | Fr. Evelyn Zeugner |
| Tel./Fax: | (030) 666 90 40, (030) 666 90 427 |
| E-Mail: | verwaltung@campus-efeuweg.de |
| Internet: | www.gemeinschaftsschule.campus-efeuweg.de |
| Ganztagsbetrieb: | Teilgebundener Ganztagsbetrieb,<br>Di, Mi und Do von 8:00 – 16:00 Uhr |
| Gymn. Oberstufe: | Kooperation mit Oberstufenzentrum Lise-Meitner-Schule und Zusammenarbeit mit Lotis |
| Verkehrsanbindung: | U7 Wutzkyallee,<br>Bus: M11, X11, 171, 172 und 373 |

03.09.2015 – Namensgebung zur Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 698 | 24 | Cafeteria, warmes Mittagessen | teilweise |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 151/45 | 34 | Eng, Frz, Spa |

## Schulprofil

Mit Schuljahr 2015/16 fusionierten die Liebig-Schule (ISS) und Walt-Disney-Schule (GS) zur Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg in Neukölln. Sie führt bruchlos von der 1. bis zur 10. Klasse und ermöglicht in enger Kooperation mit dem OSZ Lise-Meitner auf dem Campus Efeuweg einen direkten Übergang in berufliche Ausbildungsgänge sowie in die gymnasiale Oberstufe - dies in den Spezialisierungen Chemie, Physik und Biologie. Großen Wert legen wir zudem auf Sprache: Neben Englisch kann als 2. Fremdsprache Spanisch oder Französisch erlernt werden. Bereits frühzeitig ist Berufsorientierung an der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg ein durchgängiges Unterrichtsprinzip. Unsere inhaltlichen Schwerpunkte werden durch die Naturwissenschaften, Sprache und Bewegung geprägt. Ergänzend bieten wir seit dem Schuljahr 2012/2013 erfolgreich Laptopklassen an, in denen die Schüler*innen überwiegend am Smartboard und ihren Laptops lernen.
Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns.

## Besondere Angebote

Wir bieten überkonfessionellen Religionsunterricht in Kooperation mit dem Fach Ethik an. Für den MSA-Abschluss oder die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe werden Förderkurse im 9./10. Jahrgang durchgeführt. Das Kollegium arbeitet aktiv mit festen Kooperationspartnern zusammen. Dies bezieht die Berufsorientierung und verschiedenste Projekte ein. Praxislernen durch Praktika, Lernen durch besonderes Engagement sowie unser Angebot im Bereich des Produktiven Lernens ergänzen diese Möglichkeiten. Im Ganztag bieten wir zurzeit über 40 Arbeitsgemeinschaften im Mittagsband an. Die Mathematik-Servicestation kann von den SchülerInnen täglich in den Pausen als Unterstützungsangebot genutzt werden. Ebenso steht seit 2014/15 eine Schüler- und Lehrerbibliothek zur Verfügung. Und nicht zu vergessen: Unser preisgekrönter Literaturclub mit jährlicher Lesereise.

## Kooperationen

Südstadt e.V., JuKuz Ufo, Testorp, dm, BQM, Telekom, Vivantes, DeGeWo, Schulpatenschaften in Polen, Abteilung AGIM der Polizei, Abteilung Prävention der Polizei, JugA, Kreisau-Initiative, LBO, Nachbarschaftszentrum, TU Berlin, OSZ Lise-Meitner, Lions Club Berlin Dahlem, Lions Club Glienicker Brücke, VHS, Musikschule Neukölln, ufuq.de

## Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über zwei Computerräume und zahlreiche Smartboards. Alle Klassenräume sind mit Internetanschlüssen ausgestattet. Das ETEP-Konzept (entwicklungspädagogischer Unterricht) wird in einigen Klassen umgesetzt. Die Sozialpädagogen von Südstadt e.V. arbeiten eng mit den Schüler*innen, LehrerInnen und Eltern in jedem Jahrgang zusammen. Sie bieten bei Bedarf Beratung und Unterstützung an.

## Auswahlverfahren der Schule

Es gelten die Aufnahmekriterien der Gemeinschaftsschule (Seite 7).
Gern nehmen wir Schüler*innen auf, die an unseren Angeboten interessiert sind, aktiv mitmachen und ihr Lernumfeld gestalten möchten. Weitere freie Plätze werden anhand der Durchschnittsnote der Grundschul-Förderprognose vergeben.

**Tag der offenen Tür: 20.01.2018, 10:00 – 13:00 Uhr**

Mit Bildung zusammen wachsen

# CAMPUS Efeuweg

kleyer.koblitz.freivogel gesellschaft von architekten mbh

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin entwickelt seit 2010 mit seinen Partnern das Projekt „Campus Efeuweg“ als ganzheitliche Bildungs- und Freizeitlandschaft in der südlichen Gropiusstadt.

Kindertagesstätten, Schulen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen wirken zusammen und bieten durchgehende und aufeinander abgestimmte Bildungsangebote von der Kita bis zum Abitur oder in den Beruf.

# Walter-Gropius-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Fritz-Erler-Allee 86-96<br>12351 Berlin (Gropiusstadt) |
| Schulleitung: | Herr Lars Neumann |
| Sekretariat: | Frau Susanne Kadur,<br>Frau Nadine Klein |
| Tel./Fax: | (030) 600 90 - 80 / Fax - 838 |
| E-Mail: | gemeinschaftsschule@<br>walter-gropius-schule-berlin.de |
| Internet: | www.walter-gropius-schule-berlin.de |
| Ganztagsbetrieb: | Gebundener Ganztagsbetrieb,<br>8:00 – 16:00 Uhr<br>Ergänzende Betreuung 6:00 – 7:30 Uhr<br>und 16:00 – 18:00 Uhr (kostenpflichtig) |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | U7 Lipschitzallee oder<br>Johannisthaler Chaussee<br>Bus: M11, 172 oder X11, 373 (5 Min. Weg) |

## Schulprofil

Die Walter-Gropius-Schule ist eine Gemeinschaftsschule von der ersten Klasse bis zum Abitur im gebundenen Ganztagsbetrieb. Auch der Quereinstieg ab Klasse 7 oder 11 ist möglich. Ein ganz neues pädagogisches Konzept stellt das eigenverantwortliche Lernen der Schüler*innen in den Vordergrund. Die Leistungsbewertung erfolgt nicht mehr in Noten, sondern mittels Logbüchern und Zertifikaten und Bilanzgesprächen. In Lernbüros, Lernwerkstätten und dem Projektunterricht NaWi in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin, findet jeder Schüler seine persönlichen Herausforderungen. Zur Entwicklung der sozialen Kompetenz wird der Klassenrat angeboten und das Projekt Verantwortung durchgeführt.

## Besondere Angebote

- Laptop-Klassen mit Moodle-Projekten
- bilingualer Zug ab Kl. 7 (Zielsprache Englisch, mit Mathematik in englischer Sprache)
- Durchführung von Lernmodulen im naturwissenschaftlichen Schülerlabor der Humboldt-Universität zu Berlin
- individuelle Leistungsbewertung mit Zertifikaten, Logbuch und Bilanzgesprächen
- vertiefende Berufsorientierung mit Unterstützung
- Abitur in 12 oder 13 Jahren

## Kooperationen

- Partnerschule der Humboldt-Universität zu Berlin (NaWi)
- Unternehmensverbände Berlin und Brandenburg (BO)
- Comenius-Projekt (IT)
- Live e.V. (IT)
- Partnerschule in Frankreich (Frz.)

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 1012 | 25 | Z-Catering (Mittagessen),<br>Cafeteria (Snack-Angebot) | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Smartboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 111/281 | 36 | Eng, Frz, Lat |

## Besondere Ausstattung

In allen Jahrgängen stehen in Klassenstärke Laptops mit Internetzugang zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot zur Vermittlung der Medienkompetenz durch Computerräume und zahlreiche Smartboards.

## Auswahlverfahren der Schule

Für den Fall, dass es an der Schule mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, werden 25 Plätze für den bilingualen Zug und ergänzt bis auf 60% der freien Plätze anhand der Durchschnittsnote der Grundschulförderprognose vergeben. Darüber hinaus werden 30% der freien Plätze per Losentscheid und bis zu 10% der Plätze an Härtefälle vergeben. (Mehr Informationen zum Auswahlverfahren finden Sie auf Seite 7.)

**25.01.2018 ab 18:30 Uhr (Eltern-Informationsabend)**

# Gymnasien

## Abitur nach 12 Jahren

Wer auf das Gymnasium geht, kann nach 12 Schuljahren das Abitur erwerben und hat damit die Berechtigung, an einer Universität oder Hochschule zu studieren.

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Am Ende der Sekundarstufe I wird der mittlere Schulabschluss vergeben. Er ist Bestandteil der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe. Die gymnasiale Oberstufe besteht aus einer zweijährigen Qualifikationsphase (11. und 12. Jahrgang). Die hier erbrachten Leistungen fließen in die Abitur-Note ein. Mit der Abiturprüfung (schriftlich und mündlich) ist die allgemeine Hochschulreife erworben.

## Breites Angebot an Wahlmöglichkeiten

Den Schüler*innen stehen vielfältige Wahlmöglichkeiten offen, um die Schullaufbahn ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend zu planen. Neben Sprachen und künstlerischen Fächern können gesellschaftswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Fächer belegt werden, um die eigenen Kenntnisse und Kompetenzen zu vertiefen.

Die sechs Neuköllner Gymnasien bieten ihren Schüler*innen zahlreiche Möglichkeiten, damit sie ihre Interessen, Fähigkeiten und individuellen Wünsche auf dem Weg zum Abitur verwirklichen können. Die Gymnasien – insbesondere im Norden des Bezirks – kooperieren in der gymnasialen Oberstufe miteinander. So gelingt es ihnen, den Oberstufenschülern eine Kurswahl in verschiedenen Leistungsfächern zu ermöglichen.

## Besondere gymnasiale Angebote in Neukölln

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium bietet als einziges Gymnasium in Neukölln den gebundenen Ganztagsbetrieb an (weitere Informationen auf den Seiten 27 und 32).

Mit dem Albrecht-Dürer-Gymnasium verfügt Neukölln zudem über eines der insgesamt 7 Hochbegabtenzentren in Berlin (weitere Informationen auf den Seiten 28 und 32).

## Ein Jahr auf Probe

Schüler*innen, die an einem Gymnasium aufgenommen werden, durchlaufen zunächst ein Probejahr. Damit soll gewährleistet werden, dass die Wahl des Gymnasiums der geeignete Weg für die weitere Schullaufbahn des Kindes ist. Besonders gut sind die Erfolgsaussichten der Schüler*innen, die mit einer Gymnasialempfehlung der Grundschule angemeldet werden.

Informationen zu den Aufnahmeverfahren der weiterführenden Schulen sind auf den Seiten 6 bis 7 und den jeweiligen Schulporträtseiten zusammengefasst.

Auf den nächsten Seiten werden die Neuköllner Gymnasien im Einzelnen vorgestellt.

# Albert-Einstein-Gymnasium
## Staatliche Europaschule Berlin

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Parchimer Allee 109<br>12359 Berlin (Britz) |
| Schulleitung: | Herr Wolfgang Gerhardt |
| Sekretariat: | Frau Georgia Rosenberg (Leitung)<br>Frau Ivonne Hinzer,<br>Frau Dagmar Schulze |
| Tel./Fax: | (030) 600 90 - 20 / 254 |
| E-Mail: | schulleitung@aeo.de |
| Internet: | www.aeo.de |
| Ganztagsbetrieb: | Nein |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | U7 Parchimer Allee<br>Bus: M46, M44 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 1071 | 30 | Mittagessen, Cafeteria | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| nein | ja | 260/80 | 10 | Eng, Frz, Ita u. a. |

### Schulprofil

Das Albert-Einstein-Gymnasium verfolgt das Ziel, durch anspruchsvollen und motivierenden Unterricht alle Schüler*innen zu einer möglichst guten Qualifikation zu bringen. Dabei hat unser „musischer Schwerpunkt" eine besondere Bedeutung: Chöre, Orchester, Big Band, Bläserklasse, Theater, Tanz, Musical, Fotografie, Malerei, Architektur tragen dazu bei, die Persönlichkeit unserer Schüler*innen wachsen zu lassen, und stärken die Identifikation mit ihrer Schule. Fremdsprachenerwerb und „europäische Kompetenz" werden durch regelmäßige Austauschbegegnungen, Kontakte und Exkursionen unterstützt. Arbeitsgemeinschaften, Demokratie im Schulalltag, Zusammenarbeit mit den Eltern, Klassen-, Proben- und Kursfahrten, Teilnahme an Wettbewerben, gemeinsame Feste und Feiern, alles dient dem Ziel: Viel lernen und dabei auch Spaß haben!

### Besondere Angebote

- Kein exklusives, sondern ein einzigartiges Angebot für alle deutsch-italienischen Familien: die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB); davon profitiert die ganze Albert-Einstein-Schule (zwei Sprachen, zwei Kulturen in einem Haus!)
- „Mint-freundliche Schule"
- Teilungsunterricht in Naturwissenschaften und Sprachen
- Fast alle Leistungskurskombinationen sind möglich.
- Alle Schüler*innen der Regelklassen belegen in Klassen 7/8 verbindlich eine AG im musischen Bereich: Theater, Chor, Orchester, Band-AG, Percussion-AG, Gitarre-AG, Kreatives Schreiben, Veranstaltungstechnik u.a.
- Weitere AGs zu Sprachen, Musik, Sport, Kunst, Mathe und Gesellschaft
- Es gibt Philosophie, Psychologie, Darstellendes Spiel, die Zusatzkurse Veranstaltungstechnik, Musik (Ensemble) und Physik (Astronomie), Chemie-Zusatz, Mathe-Brückenkurs für das Studium, Studium und Beruf, „Jugend Debattiert", „Die Türkei auf dem Weg nach Europa", teils Seminarkurse wie auch als reguläre Grundkurse in der Oberstufe.

### Kooperationen

Museum Neukölln, Deutsches Theater, BIOTRONIK, DB, Polizei (Prävention), Arbeitsagentur, Musikschule Neukölln, Theater, Opern, Chöre und Museen, Humboldt-ProMINT-Kolleg (HU), HTW – Hochschule für Technik und Wirtschaft; Austausch mit Italien, Frankreich und Namibia, Sprachreise nach England

### Besondere Ausstattung

- Schüler-Präsenzbibliothek, große Lernmittelbibliothek
- mehrere Computerräume, flächendeckende Internetanschlüsse, Beamer in den meisten Räumen, mehrere interaktive Whiteboards, Fotolabor
- Musikräume mit gutem Instrumentarium
- Aula (300 Plätze) mit guter Licht- und Tontechnik
- Cafeteria / Mittagessen

### Auswahlverfahren der Schule

- Note der Förderprognose (75%)
- nachgewiesene musische Kompetenzen (25%)

**Tag der offenen Tür: 13.01.2018, 10:00 – 13:00 Uhr**

# Albert-Schweitzer-Gymnasium

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Karl-Marx-Str. 14<br>12043 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Frau Karin Kullick |
| Sekretariat: | Frau Martina Schlier<br>Frau Madeleine Koester |
| Tel./Fax: | (030) 225 009 830 / (030) 225 009 854 |
| E-Mail: | info@die-schweitzer.de |
| Internet: | www.die-schweitzer.de |
| Ganztagsbetrieb: | gebundener Ganztagsbetrieb<br>(Mo-Do) in Kl. 7-10 |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | U7 und U8 Hermannplatz,<br>Bus: 171, 194, M29 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 556 | 27 | Mittagessen, Mensa, Cafeteria | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | Lehrbuch-sammlung | 132/92 | 40 – kreide-freie Schule | Eng, Frz, Spa |

## Schulprofil

„Wir sind die Schweitzer!" Das ist unser Schulmotto!
Dieses Motto spiegelt sich auch in unserem Schulprofil wider! Gemeinsam lernen junge Menschen aus über 20 verschiedenen Nationen und Kulturen von der 7. Klasse bis zum Abitur. Dabei legen wir besonderen Wert auf den Erwerb der Bildungs- und Wissenschaftssprache. Wir fördern und fordern unsere Schüler*innen bereits seit 2006 mit einem fachübergreifenden Sprachbildungskonzept! Im Sinne der Erziehung zu kritischen und kompetenten Weltbürger*innen bieten wir weiterhin: selbstständiges und individualisiertes Lernen auch im Rahmen unserer Freiarbeitszeit, unser differenziertes Studien- und Berufsorientierungskonzept (Klasse 8-12), digitale Medienbildung im Kontext der kreidefreien Schule sowie Fremdsprachenunterricht: Englisch, Französisch, Spanisch. Unsere Gemeinschaft stärken wir durch Feste, Sportturniere, Demokratieerziehung und den engen Austausch zwischen Eltern, Schüler*innen und dem Kollegium. Wir verknüpfen die Lebens- und Lernwelt von Schüler*innen z. B. durch intensive Elternarbeit, ein vielfältiges Exkursions- und Studienfahrtangebot, Projektwochen oder das Berufspraktikum in Klasse 10.
Die Arbeit unseres engagierten und jungen Kollegiums unterstützen unsere erfahrenen Schulsozialarbeiter*innen in vielfältiger Weise.

## Besondere Angebote

- Kleingruppenunterricht in den Fremdsprachenklassen
- Einführungstage in Klasse 7
- Teilungsunterricht im Deutsch-und Nawiunterricht und nach Möglichkeit auch in den anderen Fächern
- Präsentationstraining „jugend präsentiert"
- Projektschule „Pädagogische Werkstatt VI- mit der „Deutschen Schulakademie"
- eXplorarium- Die digitale Lernplattform
- Projekt „Digi Pros": Ausbildung von Datenschutzlotse
- Fächerverbindender Wahlpflichtfachunterrricht
- In der 10. Klasse steht die inhaltliche und methodische Vorbereitung der Qualifikationsphase im Mittelpunkt
- AG-Angebote, die die Talente und Begabungen unserer Schüler*innen bedeinen, z. B.:Jugend forscht, Geography in English, Leseclub, Keyboard, Leichtathletik, Mädchenfußball, Creative Writing, Geocaching, English Film Club, Japanisch, Schulsanitätsdienst
- Sprachreise nach Malaga (Spanien)
- BigBand
- Basketballschwerpunkt im Rahmen v. „ALBA macht Schule"

## Kooperationen

QM Flughafenstraße, Stiftung „jugend forscht", IBBW, HdK, Life e.V. (eXplorarium), Biotronik, Rotary-Club Tiergarten, Lions Club Kurfürstendamm, Harvard University Alumni Club of Berlin e.V., Seliger Stiftung, Ein Quadratkilometer Bildung, ALBA Berlin, TuS Neukölln, MigraMentor, Türkisch-Deutsches Zentrum, Polizei, Schildkröte GmbH, Neuköllner Oper, Graefe-wirtschaft, LIFT e.V. u.a.

## Besondere Ausstattung

- Mensa/Cafeteria
- Aula mit bühnentechnischer Ausstattung
- Kreidefreie Schule
- Moderne Dreifachsporthalle
- WLAN für den Unterrichtseinsatz

## Auswahlverfahren der Schule

Bei Übernachfrage werden 60% der Plätze nach der Durchschnittsnote der Grundschulförderprognose vergeben. 30% der Schulplätze werden ausgelost und 10% der Plätze erhalten Härtefälle.

**Tag der offenen Tür: 17.01.2018, 16:00 – 19:00 Uhr**

# Albrecht-Dürer-Gymnasium

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Emser Str. 133/137<br>12051 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Herr Rainer Kistermann |
| Sekretariat: | Frau Kerstin Lippke |
| Tel./Fax: | (030) 221 99 43-10 / 43 |
| E-Mail: | email@albrecht-duerer-gymnasium.de |
| Internet: | www.albrecht-duerer-gymnasium.de |
| Ganztagsbetrieb: | Nein |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe und Koop. mit Ernst-Abbe-Gymnasium |
| Verkehrsanbindung: | U7 und S41, 42, 46, 47 Bhf Neukölln, Bus: 171 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 566 | 26 | Cafeteria | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 124/42 | 20 | Eng, Frz, Lat |

## Schulprofil

Das Albrecht-Dürer-Gymnasium ist ein musikbetontes Gymnasium. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bildung (MINT). Die Schule arbeitet nach dem Prinzip der Dalton-Pädagogik. Das individualisierte und eigenverantwortliche Lernen wird durch eine besondere Organisation des Unterrichts gefördert. Ein weiterer Profilbereich ist die Begabtenförderung. Das Albrecht-Dürer-Gymnasium nimmt Schülerinnen und Schüler in die Klassenstufe 5 auf. Diese Schüler erhalten in den Klassenstufen 5 bis 10 wöchentlich 5 Stunden weniger Regelunterricht. Stattdessen wählen sie aus einem besonderen Kursangebot. An diesem Kursangebot können auch geeignete Schüler aus den Regelklassen teilnehmen.

## Besondere Angebote

Das Albrecht-Dürer-Gymnasium bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an Instrumentalklassen (Bläser &Streicher) sowie Musik-AGs (Chöre, Ensembles, Band). Die Schule verfügt über eine Medien und Filmwerkstatt und pflegt internationale Schulpartnerschaften. Außerdem nimmt sie am Senatsprogramm „Bildung durch Schrift und Sprache“ (BISS) sowie an der„Bund-Länder-Initiative zur Förderung leistungsstarker (…) Schülerinnen und Schüler“ teil. Das Programm der Schule zur Studien- und Berufsorientierung wurde prämiert.

## Kooperationen

Deutsche Kinemathek, Jüdisches Museum, Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik/Heinrich-Hertz-Institut, Schulpartnerschaften in den USA, Frankreich und den Niederlanden, Teilnahme an Erasmus+-Projekten, Peter-Petersen-Schule.

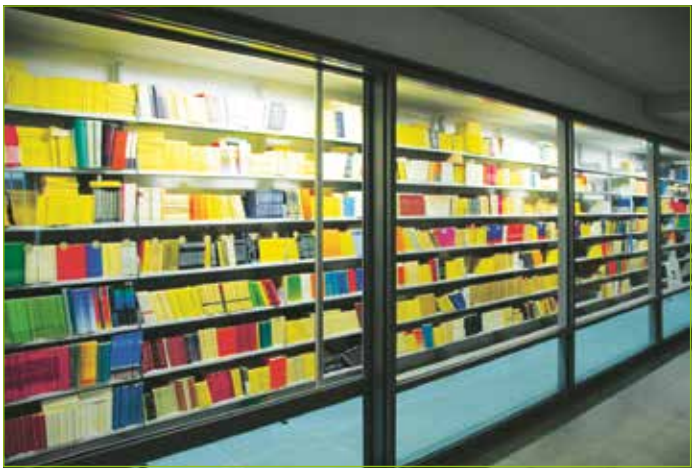
## Besondere Ausstattung

3 Computerräume, alle Fachräume und Klassenräume sind mit interaktiven Whiteboards und Internetanschlüssen ausgestattet, Cafeteria (es wird frisch gekocht), Schulgarten, neue Sporthalle, große Aula für Veranstaltungen, Schülerbibliothek

## Auswahlverfahren der Schule

Mit allen interessierten Schülern und deren Eltern führt die Schule Aufnahmegespräche durch. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Die Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule fließt mit 70% und ein Musiktest mit 30% in das Ranking des Auswahlverfahrens ein.

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**



# Ernst-Abbe-Gymnasium

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Sonnenallee 79<br>12045 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Herr Kötterheinrich-Wedekind |
| Sekretariat: | Frau Susanne Trousil |
| Tel./Fax: | (030) 22 50 130 30 / 623 30 99 |
| E-Mail: | schule@ernst-abbe.de |
| Internet: | www.ernst-abbe-schule.de |
| Ganztagsbetrieb: | Offene Betreuung bis 16:30 Uhr mit Hilfe eines freien Trägers (EJF) |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | U7 Rathaus Neukölln,<br>Bus: M41, 104, 167 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 551 | 26 | Mittagessen, Cafeteria | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 52/63 | 7 | Eng, Frz, Lat |

## Schulprofil

Am Ernst-Abbe-Gymnasium, dem ältesten Gymnasium in Neukölln, kann man nach 12 Jahren das Abitur ablegen. Die Schule wird von ca. 550 Schüler*innen unterschiedlichster Nationalitäten besucht, die tolerant und friedlich miteinander umgehen. Das engagierte Lehrerkollegium widmet sich einer umfassenden, niveauvollen Ausbildung in allen Fächern sowie einer an festen Regeln orientierten Erziehung. Auf ein freundliches, höfliches Schulklima und eine positive Arbeitsatmosphäre wird großer Wert gelegt. Entsprechend den Schwerpunkten der Schule gibt es ein breites naturwissenschaftliches Angebot und in allen Fächern wird auf Bildungssprache geachtet. Alle Schüler*innen durchlaufen in der Mittelstufe ein umfangreiches Methoden-, Kommunikations- und Teamentwicklungstraining. Als zusätzliche Qualifikation haben viele Schüler am Ende ihrer Schulzeit das Latinum erworben.

## Besondere Angebote

In der 7. Klasse wählen die Schüler*innen zwischen Latein und Französisch als 2. Fremdsprache. Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts können diese Sprachen dann ab Klasse 8 auch als 3. Fremdsprache gewählt werden. Alternativ bieten wir Naturwissenschaften und Robotics im Wahlpflichtunterricht an. In der 10. Klasse werden auf einer zweiten Wahlpflichtschiene die Fächer Wirtschaftswissenschaften, DS, Informatik und Kunst unterrichtet. Es gibt viele Arbeitsgemeinschaften, z.B. Chor, Gitarre, Schulband, Politik, Wirtschaft, Sport (z.B. Tischtennis). Regelmäßig finden auch Informationsveranstaltungen zur Studienberatung statt. Für Schüler*innen der 7. Klassen bieten wir über einen freien Träger eine Nachmittagsbetreuung an (Teilnahme freiwillig). Für die Kernfächer sind Lernstationen eingerichtet, in denen alle die Möglichkeiten haben, Wissenslücken zu schließen.

## Kooperationen

Partnerschule der Humboldt-Universität Berlin, Synergie GmbH, Microsoft, Schwarzkopf-Stiftung, Polizei, EJF-Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk, Mercator-Stiftung, Förmig-Stiftung, Agentur für Arbeit

## Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über mehr als 80 internetfähige Computer. In allen Räumen sind entweder Beamer, interaktive Beamer, Touchboards oder interaktive Whiteboards installiert. Eine Cafeteria, in der man Snacks und Getränke erhalten kann, steht den Schülern von 8:00 bis 14:30 Uhr zur Verfügung.

## Auswahlverfahren der Schule

An unserer Schule sind insbesondere leistungsstarke und lernwillige Schüler*innen willkommen. Übersteigen die Neuanmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule, so werden 60% der verfügbaren Plätze anhand der Durchschnittsnote der Grundschulförderprognose und 10% an Härtefälle vergeben. Die restlichen 30% werden ausgelost. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

**Tag der offenen Tür: 11.01.2018, 17:00 – 20:00 Uhr**

# Hannah-Arendt-Gymnasium

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Elfriede-Kuhr-Str. 17<br>12355 Berlin (Rudow) |
| Schulleitung: | Herr Sven Nachtigall |
| Sekretariat: | Frau Liane Küster,<br>Frau Petra Doege |
| Tel./Fax: | (030) 60 97 18-0 / 10 |
| E-Mail: | sekretariat@hag-berlin.net |
| Internet: | www.hag-berlin.net |
| Ganztagsbetrieb: | Nein |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | Bus: 260, 171, 371 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 742 | 30 | Mensa, Cafeteria | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Smartboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| nein | ja | 115/50 | 9 | Eng, Frz, Spa, Lat |

## Schulprofil

Das Hannah-Arendt-Gymnasium bietet ein sehr vielfältiges Profil (Sprachen, Gesellschafts- und Naturwissenschaften) und führt zum Abitur nach 12 Schuljahren. Wir unterrichten in den Sprachenfolgen Engl./Franz. (S1) und Engl./Span. (S4). Eine Klasse pro Jahrgang wird bilingual in den Fächern Geschichte und Geographie unterrichtet. Dadurch werden die Englisch-Kompetenzen nach einem verstärkten Englischunterricht in der 7. Klasse deutlich gefördert. Wir bieten ein breites Spektrum an Wahlpflichtfächern ab der 8. Klasse. Neben den Fächern Philosophie, Latein und Informatik, die als Prüfungsfächer bis zum Abitur unterrichtet werden, möchten wir auf unser besonders umfangreiches Grund- und Leistungskursangebot auch in den Naturwissenschaften hinweisen (s. Homepage).

## Besondere Angebote

Die Schule nimmt an zahlreichen Wettbewerben (Sport, Kunst, Informatik, Mathematik, Sprachen, Naturwissenschaften) erfolgreich teil. Es gibt ein umfassendes Berufs- und Studienberatungskonzept unter Einbeziehung externer Spezialisten. Die Schule bietet zahlreiche Kurs- und Studienfahrten in verschiedenen Fächern (u.a. Seminarkurs Nahost, Skigrundkurs, Schüleraustausch Ecuador, Schüleraustausch Spanien, Studienfahrten z.B. London) an. Alle Jahrgänge durchlaufen Methoden-, Kommunikations-, Team- und MSA-Trainings. Alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen nehmen an einer „Willkommensfahrt“ mit dem Schwerpunkt der Teambildung teil.

## Kooperationen

Polizei Abschnitt 56, FU-Berlin, Humboldt-Universität, Technische Universität, Schulpartnerschaft Deutsche Schule Guayaquil (Ecuador), Schulpartnerschaft Girona (Costa Brava), Lernstudio Barbarossa (Lernförderung), Hertie-Stiftung, „Studenten machen Schule“, Modul e.V., Holiday Inn Airport Centre, Fa. Ing Art, Fa. Synergie.

## Besondere Ausstattung

Sieben Räume der Schule sind mit einer umfangreichen Multimedia-Ausstattung ausgerüstet. Die Schule ist komplett vernetzt mit Internetzugängen. Es gibt eine Laptopklasse. Die Schule verfügt über 8 NaWi-Experimentierräume. Zahlreiche Räume verfügen über ein Smartboard.

## Auswahlverfahren der Schule

Die Regelklassen werden zu 60% nach der Rangfolge der Durchschnittsnote der Grundschulförderprognose belegt. Die bilinguale Klasse wird darüber hinaus nach der Rangfolge der Notensumme für die Fächer Englisch (doppelt gewichtet), Geschichte und Geographie ausgewählt. (Weitere Informationen zum Auswahlverfahren der weiterführenden Schulen finden Sie auf Seite 7)

**Tag der offenen Tür: 26.01.2018, 16:00 – 19:00 Uhr**

# Leonardo-da-Vinci-Gymnasium

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Haewererweg 35<br>12349 Berlin (Buckow) |
| Schulleitung: | Herr Hans Steinke |
| Sekretariat: | Frau Erika Schlinsog |
| Tel./Fax: | (030) 74 201-0 / 228 |
| E-Mail: | Berlin.08Y05@t-online.de |
| Internet: | www.leonardo-da-vinci-gymnasium.de |
| Ganztagsbetrieb: | Nein |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | Bus: M11, X11, 172, 179 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 777 | 30 | Cafeteria | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| nein | ja | 100/58 | 7 | Eng, Lat, Frz, Chi |

## Schulprofil

Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium mit künstlerischem und naturwissenschaftlichem Profil liegt im Neuköllner Ortsteil Buckow. Im flachen, hellen Schulgebäude und Pavillon mit grünen und abwechslungsreich gestalteten Außenanlagen lernen und leben über siebenhundert Schüler*innen bis zum Abitur. Fast achtzig Lehrer*innen begleiten und unterstützen sie in dieser Zeit. Das Profil bietet die Möglichkeit, kreative Fähigkeiten, kooperatives und innovatives Handeln der Schüler*innen zu fördern, und zwar fächerübergreifend und fächerverbindend u.a. mit Philosophie, Psychologie und dem Fach Darstellendes Spiel in der gymnasialen Oberstufe.
Der Umgang mit Medien zu Präsentationszwecken wird im Rahmen eines schulischen Curriculums in allen Jahrgangsstufen geübt. Ein besonderes Anliegen ist uns die Förderung der Mädchen in den Naturwissenschaften.

## Besondere Angebote

Neben Französisch und Latein gibt es die Möglichkeit, Chinesisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 7 zu lernen. Des Weiteren bieten wir seit dem Schuljahr 2015 / 2016 eine mathematisch-naturwissenschaftlich profilierte Klasse an.
Die Wahlpflichtfächer im 9. und 10. Jahrgang NUT (Natur, Umwelt, Technik) und Kulturwerkstatt sind integrative Kurse, in denen die verschiedenen Naturwissenschaften oder Kulturfächer (Deutsch, Kunst, Musik, Darstellendes Spiel) verbunden werden. Daneben gibt es Chinesisch als Wahlpflichtfach. Mit unseren Partnerschulen u.a. in China und Frankreich pflegt die Schule einen regelmäßigen Austausch und folgt so ihrem Leitbild einer internationalen Verständigung. Aufgrund des großen Engagements der Schülerschaft für notleidende Menschen in Afrika wurde uns im Oktober 2010 vom Weltfriedensdienst der Titel „Friedensschule“ verliehen.

## Kooperationen

Polizeiabschnitt 56, Weltfriedensdienst, Haus der Kulturen der Welt, Gemeinde Alt-Buckow, MCT Marketing Consulting, Grips Theater, Lernstudio Barbarossa

## Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über 12 naturwissenschaftliche Arbeitsräume und einen Reptilienraum. Sie hat eine große Anzahl von Kunst- und Werkräumen sowie 4 Musik- und Instrumentalräume und 1 Tonstudio. Neben 2 Computerräumen gibt es mehrere Präsentationsräume und 1 kleines Internetcafé. Für Pausen steht der Oberstufe ein großer Aufenthaltsraum zur Verfügung und es gibt ein weitläufiges Schulgelände für den Aufenthalt an frischer Luft für alle. Ein kompletter Schulneubau ist ca. 2019 zu beziehen.

## Auswahlverfahren der Schule

Die Regelklassen werden zu 60% nach der Rangfolge der Durchschnittsnote der Grundschulförderprognose belegt. Die Mat/Nat-Klasse wird darüber hinaus nach der Rangfolge der Notensumme für die Fächer Mathematik und Naturwissenschaft (doppelt gewichtet), Deutsch und Englisch ausgewählt. (Weitere Informationen zum Auswahlverfahren der weiterführenden Schulen finden Sie auf Seite 7).

**Tag der offenen Tür: 20.01.2018, 11:00 – 14:00 Uhr**

# Besondere gymnasiale Angebote und Unterrichtskonzepte in Neukölln

### Albert-Schweitzer-Gymnasium
### Einziges Ganztagsgymnasium in Neukölln

Das Neuköllner Albert-Schweitzer-Gymnasium eröffnete im Schuljahr 2006/07 als erstes Berliner Gymnasium einen gebundenen Ganztagsbetrieb für die Klassen 7-10. Damit ist die gebundene Ganztagsbetreuung von Schüler*innen auch an einem Neuköllner Gymnasium gewährleistet. Mit der Umsetzung der Berliner Schulstrukturreform wurde zum Schuljahr 2010/11 dann in jedem Bezirk ein Ganztagsgymnasium eingeführt.

Der Schulalltag wird in Phasen des Lernens, des Förderns, des Übens und der Entspannung unterteilt. Dies führt zu weniger Hektik im Tagesablauf und zu erhöhter Konzentration im Vormittags- und Nachmittagsunterricht. Der Unterricht wird überwiegend in Doppelstunden erteilt. Unterschiedliche Lern- und Lehrmethoden können so besser ihre Anwendung finden. Eine Verlagerung der Übungsphasen (z.B. Hausaufgaben) in die Schule ist zu großen Teilen gewährleistet.

In der großen Mittagspause gibt es die Gelegenheit zur Einnahme einer warmen Mahlzeit sowie betreute Angebote zur Entspannung, zum individuellen Lernen und zur Arbeit in Teams. Neben dem Fachunterricht werden Angebote zum Fördern und Fordern, eine betreute Freiarbeitszeit und Arbeitsgemeinschaften angeboten.

### Albrecht-Dürer-Gymnasium
### Grundständiges Hochbegabtenzentrum an einem Gymnasium mit Dalton-Pädagogik

#### Hochbegabtenzentrum

Das Albrecht-Dürer-Gymnasium ist eines der sieben Hochbegabtenzentren in Berlin.

Das Gymnasium fördert überdurchschnittlich begabte und hochbegabte Kinder ab Klasse 5, die sich nicht auf einen fachlichen Schwerpunkt spezialisieren wollen, wie es zum Beispiel an einem altsprachlichen oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig anderer Gymnasien erforderlich ist. Angeboten werden spezielle Begabtenkurse und Sommerakademien. Die Schule arbeitet intensiv mit außerschulischen Institutionen der Begabungsförderung.

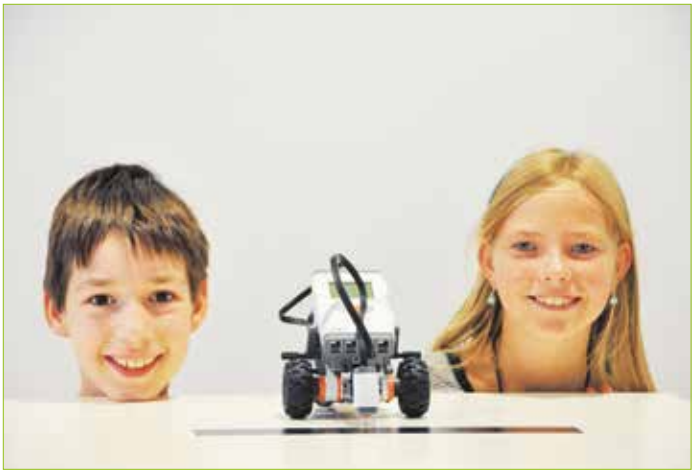
Die begabten bzw. hochbegabten Schüler*innen nehmen wöchentlich 5 Stunden weniger am Regelunterricht teil. In diesen Stunden wählen sie aus einem speziellen Angebot für Begabte, das verschiedene Themen und Fächer abdeckt.

In diesen Kursen wird jeweils 7 Wochen an einem Projekt gearbeitet, danach werden neue Kurse gewählt (Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik, Musik, Philosophie, Sprache und Literatur, bilinguale Kurse, Filmwerkstatt).

#### Daltonpädagogik

Das Albrecht-Dürer-Gymnasium knüpft an die reformpädagogische Tradition Neuköllns an und führte 2011/2012 ein neues Unterrichtskonzept für alle Schüler ein: die Dalton-Pädagogik. Seit dem Schuljahr 2012/2013 arbeiten die Klassenstufen 5 bis 10 mit der Daltonpädagogik. Vier Grundprinzipien leiten die pädagogische Arbeit: Freiheit in Gebundenheit, Verantwortung, Selbständigkeit und Zusammenarbeit. Die Schüler*innen trainieren selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten. In 8 Unterrichtsstunden pro Woche entscheiden die Schüler*innen selbst, bei welchem Lehrer sie mit welchen Mitschülern für welches Fach arbeiten wollen. Die Lehrer*innen entwickeln für jede Klasse in einer Auswahl von Fächern 5-Wochen-Lernpläne, die sowohl den Plan für den Unterricht im Klassenverband ausweisen, als auch die Arbeitsaufträge, die die Schüler in den sogenannten Dalton-Stunden bearbeiten sollen.

Durch die Lernpläne entsteht für alle Beteiligten eine hohe Transparenz über das, was im Unterricht geschieht: Eltern können generell Kenntnis nehmen, Schüler wissen, was sie bei Fehlzeiten nachholen oder ggf. zu Hause erarbeiten müssen, Vertretungslehrer wissen, welches Thema in einer Klasse, gerade bearbeitet wird. Schüler, die in bestimmten Bereichen Unterstützungsbedarf oder besondere Stärken haben, werden in diesen Daltonstunden individuell gefördert und gefordert. Die Lehrer haben in diesen Stunden eine Rolle als Lernberaterinnen und Lernberater.



Schüler*innen bauen und programmieren im Begabten-Kurs „Technik und Informatik" am Albrecht-Dürer-Gymnasium einen Lego-Roboter

# Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt

In einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, im allgemeinen Sprachgebrauch auch Förderzentrum oder Sonderschule genannt, werden nur Kinder und Jugendliche unterrichtet, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben.

Der Unterricht findet in kleinen Klassen mit meist sechs bis dreizehn Schüler*innen statt. In Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt sind Kinder und Jugendliche mit Behinderungen unter sich. Die Möglichkeit des gemeinsamen Lernens mit Schülern ohne Behinderungen gibt es für sie meist nicht. Die Schulen wissen durch ihre langjährigen Erfahrungen, welche Barrieren es für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen gibt und wie sie überwunden werden können. Die Schulen sind vor allem räumlich und technisch auf Schüler*innen mit Behinderungen ausgerichtet.

Sonderpädagogische Förderung dient dem Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile und zielt auf die Verwirklichung des Rechts dieser Schüler*innen auf eine ihrer persönlichen Begabung und ihrem persönlichen Leistungsvermögen entsprechende schulische Bildung und Erziehung. Die sonderpädagogische Förderung soll den Betroffenen ein möglichst hohes Maß an schulischer und beruflicher Eingliederung, gesellschaftlicher Teilhabe und selbständiger Lebensgestaltung ermöglichen.

**In Berlin gibt es Schulen mit folgenden sonderpädagogischen Förderschwerpunkten:**

- „Sehen“
- „Hören“
- „Körperliche und motorische Entwicklung“
- „Sprache“
- „Lernen“
- „Geistige Entwicklung“
- „Emotionale und soziale Entwicklung“
- „Autistische Behinderung“

Auf den nächsten Seiten werden die Neuköllner Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt im Einzelnen vorgestellt.

# Adolf-Reichwein-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Sonnenallee 188<br>12059 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Herr Andreas Schüssler |
| Sekretariat: | Frau Maria Lippke |
| Tel./Fax: | (030) 632 251-11 / 21 |
| E-Mail: | mail@adolf-reichwein-schule.com |
| Internet: | www.adolf-reichwein-schule.com |
| Ganztagsbetrieb: | nein |
| Verkehrsanbindung: | S-Bhf Sonnenallee (S41, S42),<br>Bus: M41, 171 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 149 | 13 | Mittagessen | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 110/11 | 24 | Eng |

## Schulprofil

Die Adolf-Reichwein-Schule in Berlin-Neukölln ist eine Grundschule und Schule der Sekundarstufe 1 mit dem Förderschwerpunkt „Lernen". Für die Schüler*innen der Klassen 3-6 bietet die Schule eine Nachmittagsbetreuung bis 15.00 Uhr an (inklusive Mittagessen). Ein Schwerpunkt in den oberen Klassenstufen liegt darin, den Schüler*innen durch einen erhöhten Praxisanteil bereits im Vorfeld der beruflichen Ausbildung Einsichten zu vermitteln, die für ihr Arbeitsleben nach der Schule von wesentlicher Bedeutung sind. In mehreren Betriebspraktika werden die Schüler*innen mit der außerschulischen Berufs- und Arbeitswelt konfrontiert. Grundsätzlich werden in den 9. und 10. Klassen mehrere Praktika durchgeführt.

## Besondere Angebote

- Förderschwerpunkt „Lernen"
- intensive Sprachförderung
- Fremdsprache Englisch
- Nachmittagsbetreuung für die Schüler*innen der Klassen 3-6 inklusive Mittagessen (montags, dienstags und mittwochs bis 15.00 Uhr)
- Schülerclub für die Klassen 7-10
- kreidefreier Unterricht
- Liftkurse zur Vorbereitung auf den Berufsorientierenden Abschluss (BO) und die Berufsbildungsreife (BBR)
- vertiefende Berufsorientierung mit Unterstützung durch LBO
- Schülerfirmenarbeit in den Klassen 9-10
- Projekt 2. Chance
- AGs Mädchen- und Jungenfußball
- AG Jonglieren/Zirkusprojekt
- AG Schülerzeitung
- AG Judo
- Anti-Gewalt und Präventionsprojekt
- Medienprojekte
- Theaterarbeit

## Besondere Ausstattung

Alle Klassenräume sind mit Interaktiven Whiteboards ausgestattet. Ebenfalls mit je einem Whiteboard ausgestattet sind der Theorieraum der Küche, das Nähatelier, der Mehrzweckraum, der große und der kleine Computerraum, die Schüleroase und die Schulmensa.
Die interaktiven Whiteboards in den Klassenräumen bieten Gelegenheit, den Computer in nahezu allen Unterrichtsfächern zum Einsatz zu bringen. Grundlegende Anwenderprogramme (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationsprograme), Lernsoftware (Lernwerkstatt, Oriolus, Budenberg) und weitere unterstützende Programme (z.B. SMART Notebook Software, Dierke Digitale Wandkarten) stehen den Lernenden und Lehrenden jederzeit zur Verfügung. Die Rechner der SMARTboards sind mit dem Schulnetzwerk verbunden und haben Internetzugang.

## Schülerfirmen

Die Schule nimmt am Projekt „Netzwerk Berliner Schülerfirmen" teil. In den Schülerfirmen „Kids-Café", „Holzwerkstatt", „Metallwerkstatt" und „Nähatelier" erwerben die Schüler*innen der Klassen 9 und 10 arbeitsrelevante Basiskompetenzen und Schlüsselqualifikationen.

## Kooperationen

Kooperationsschulen (Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli, Elbe-Grundschule Löwenzahn-Grundschule, Richard-Grundschule, Boddin-Grundschule), LebensWelt gGmbH, Jugendamt „NO", Netzwerk Berliner Schülerfirmen, QM Richardplatz Süd, Lokale berufliche Orientierung (LBO), Tandem BQG/SH, Förderverein „Rixdorfer Schmiede", Groeben und Freudenbergstiftung, Luna GmbH, Lesepaten, Vincentino e.V., Internationaler Bund (IB)

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**

# Schule am Zwickauer Damm

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Zwickauer Damm 16-22<br>12353 Berlin (Rudow) |
| Schulleitung: | Frau Barbara Gutmann |
| Sekretariat: | Frau Helga Quade |
| Tel./Fax: | (030) 661 60 79 / 662 09 06 |
| E-Mail: | Schule_am_zwickauer_damm1<br>@t-online.de |
| Internet: | www.Schule-am-Zwickauer-Damm.de |
| Ganztagsbetrieb: | Gebundener Ganztagsbetrieb<br>von 8:00 – 16:00 Uhr,<br>freitags 8:00 – 12:30 Uhr |
| Verkehrsanbindung: | U7 Zwickauer Damm<br>Bus: M11, 171, 373 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 181 | 13,5 | Luna (Mittagessen), Frühstücks-verkauf in der 1. großen Pause | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 82/17 | 6 | Eng |

## Schulprofil

Die Schule am Zwickauer Damm ist eine Grundschule und Sekundarschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Wir unterrichten Kinder und Jugendliche von der 3. bis zur 10. Klasse. Die Schüler*innen können am Ende der 10. Klasse einen Abschluss erwerben, der der Berufsbildungsreife (BBR) gleichgestellt ist. Die Schule hat den Anspruch, sich zu einem Lebensraum für die Schüler*innen zu entwickeln, innerhalb dessen jeder ganzheitlich und individuell in seinen kognitiven, aber auch sozialen und emotionalen Fähigkeiten unterrichtet und gefördert wird. Ziel ist die Integration der Jugendlichen in Gesellschaft und Beruf.

## Besondere Angebote

- Betreutes Praktikum in Jahrgangsstufe 8
- 18 Wochen Praktikum zur Berufsorientierung in den Klassenstufen 9 und 10.
- Potenzialanalyse I und II
- Berufseinstiegsbegleiterinnen für den Übergang ins Berufsleben
- Vielfältige Freizeitangebote, Klassen- und Ferienfahrten, Sprachreise nach England
- Kunst-, Tanz- und Musikprojekte
- Einsatz von Psychologen und Sozialarbeitern zur Unterstützung von Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen

## Kooperationen

Jugendwaldheim Müllrose, Berufsagentur Süd, Werkhof Zehlendorf, Annedore-Leber-Berufsbildungswerk, Handwerkskammer Berlin, ChanceTanz – Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung, Circus Cabuwazi, Tandem BQG, Schulpartnerschaft mit einer Schule in Kathmandu gefördert durch ENSA

## Besondere Ausstattung

Alle Klassenräume verfügen über mindestens zwei Computer, den Klassen stehen Notebooks in Klassenstärke zur Verfügung. W-Lan ist im gesamten Gebäude vorhanden. In einer kleinen Bibliothek gibt es auch eine Computerinsel. Ergänzt wird das Angebot durch einige Smartboards und einen Computerraum.

## Schülerfirmen

Schülerfirmen in den Jahrgangsstufen 9/10 (Berufsfelder: Maler, Körperpflege, Bäckerei/Konditorei, Catering, Bistro, Verkauf und Dienstleistungen, Gärtnerei, Fahrradmechaniker, Medientechnik)

## Auswahlverfahren der Schule

Wir beschulen Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**

# Schule am Hasenhegerweg

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Hasenhegerweg 12<br>12353 Berlin (Rudow) |
| Schulleitung: | Petra Oumard (komm.) |
| Sekretariat: | Frau Ines Starogardzki |
| Tel./Fax: | (030) 660 688 702<br>Fax: 030/ 660 688 816 |
| E-Mail: | 08S05@web.de |
| Internet: | www.hasenheger.de |
| Ganztagsbetrieb: | Offener Ganztagsbetrieb |
| Verkehrsanbindung: | Bus: M 11, 172, 744 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 64 | 12 | Mensa | im EG |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| nein | nein | 46/11 | 11 | Eng |

## Schulprofil

Die Schule am Hasenhegerweg ist eine Grundschule und Schule der Sekundarstufe I mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen.
Aktuell beginnen wir mit der 3. Jahrgangsstufe.
Im Unterricht wird durch innere Differenzierung und viele praktische Angebote auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnnen und Schüler eingegangen.
Bereits in der 7. und 8. Jahrgangstufe vermitteln wir im Fach WAT (Wirtschaft – Arbeit – Technik) den Schüler*innen grundlegende praktische Fertigkeiten.
Durch mehrere Praktika ab der 8. Klasse erhalten sie dann Einsichten in das außerschulische Arbeitsleben.
In den 9. und 10. Klassen können durch die Mitarbeit in den Schülerfirmen diese Erkenntnisse vertieft und ausgebaut werden.

## Besondere Angebote

- Verschiedene Schülerfirmen
- Schulgarten
- Verschiedene Arbeitsgemeinschaften
- Jahrgangsübergreifendes LernenZusammenarbeit mit Berufseinstiegsbegleitern und der Berufsberatung

## Kooperationen

Lisa-Tetzner-Schule, GSJ, Gesellschaft für Sport – und Jugendsozialarbeit gGmbH, Gartenarbeitsschule Neukölln, Internationaler Bund

## Besondere Ausstattung

Alle Klassen sind mit Smartboards ausgestattet, die einen Zugang zum Internet bieten. Die Schule ist kreidefrei. Wir verfügen über einen Computerraum, eine Lehrküche und zwei Werkstätten.

## Auswahlverfahren der Schule

Die Schule steht zunächst allen Schülern mit dem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen offen. Bisher konnten alle interessierten Schüler*innen aufgenommen werden

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**

# Hans-Fallada-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Harzer Str. 73-74<br>12059 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Herr Carsten Paeprer |
| Sekretariat: | Frau Rowek |
| Tel./Fax: | (030) 632 250 67 24 / 68 89 43 45 |
| E-Mail: | hans-fallada-schule@gmx.de |
| Internet: | www.hans.fallada-schule.de |
| Ganztagsbetrieb: | Klassen 3 – 6 |
| Verkehrsanbindung: | Bus: 171 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 86 | 10-13 | Pausenverkauf | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | Medieninseln in den Klassen und PC-Raum | In allen Klassen | Eng |

## Schulprofil

Die Hans-Fallada-Schule umfasst eine Grundschule (08G03) und ein sonderpädagogisches Förderzentrum (08S06) in Nord-Neukölln unter einer Schulleitung. Im Förderzentrum lernen Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen in den Klassenstufen 3 – 10 entsprechend ihrer individuellen Lernausgangslage mit differenzierten Lernangeboten. In der Sekundarstufe liegen die Schwerpunkte neben der Berufsorientierung in der Präsentation und dem damit verbundenen medialen Lernen an Whiteboards (kreidefreie Schule) und Computerarbeitsplätzen. In der 200 m² großen multimedialen Lernwerkstatt finden Workshops und Kurse im Entdeckenden Lernen statt. Die Erfahrungen werden in einem digitalen Kursraum gespeichert und damit zukunftsweisende Basiskompetenzen erworben.

## Besondere Angebote

In der 7. Jahrgangsstufe wird ein schulübergreifendes Projekt zur sozialen Engagementförderung durchgeführt. Ein erstes Praktikum wird in der 8. Jahrgangsstufe absolviert. Zwei weitere Praktika werden im 9. Schulbesuchsjahr durchgeführt. Die 9. und 10. Klassen arbeiten innerhalb von drei Bereichen in der Schülerfirma „La Fallada“: Catering/Pausenverpflegung; Sommergarten/Winterwerkstatt; Textil/Papier in klassenübergreifenden Gruppen. Die Produkte und die Arbeit werden auf außerschulischen Veranstaltungen der Öffentlichkeit präsentiert. Neben der praktischen Arbeit in den Bereichen der Schülerfirma arbeiten die Schüler*innen der 10. Klassen an einem Praxistag in außerschulischen Betrieben.
Die Schulsozialarbeit in der Sekundarstufe macht Angebote zum Sozialen Lernen, zur Berufsorientierung und zur Verminderung von Schuldistanz. Schüler*innen werden auch individuell beraten und begleitet.
In den Pausen steht ein Sportangebot in der Turnhalle zur Verfügung. In gemeinsamer Planung und Zusammenarbeit mit Schüler*innen ist für die Sekundarstufe ein eigener Pausenbereich entstanden.

## Kooperationen

tandem BTL (Schulsozialarbeit); Life e.V. (Lernwerkstatt/ eXplorarium); Cabuwazi (Zirkustraining/ Breakdance); Grips-Theater; nahkauf und ausgewählte Betriebe für ein Praktikum

## Besondere Ausstattung

- Whiteboards und Medieninseln in allen Räumen
- Computerarbeitsplätze
- multimediale Lernwerkstatt
- Lehrküche
- Schulgarten
- Textilraum
- Holzwerkstatt
- Pausenbereich für Sek I

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**

# Schule am Bienwaldring

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Breitunger Weg 1<br>12355 Berlin (Buckow) |
| Schulleitung: | Frau Cornelia Philipp |
| Sekretariat: | Frau Marina Ruf-Mauer |
| Tel.: | (030) 74 30 100 |
| E-Mail: | berlin.08S07@t-online.de |
| Internet: | bienwald.be.schule.de |
| Ganztagsbetrieb: | Mo – Do 8:30 – 15:30 Fr 8:30 – 14:30<br>Früh- und Spätbetreuung im Hortbereich möglich |
| Stufeneinteilung: | Grundschulbereich mit Sekundarstufe 1 und 2<br>12 Schulbesuchsjahre möglich |
| Verkehrsanbindung: | Bus: M11 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 181 | 5-9 | eigene Schulküche in Kooperation mit Firma | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | - | 57/38 | 4 | |

## Schulprofil

Die Schule am Bienwaldring ist ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
Das gesamte Team der Schule umfasst ca. 120 Personen. Dazu gehören Sonderschullehrer*innen, Pädagogische Unterrichtshilfen, Erzieher*innen, Betreuer*innen sowie Therapeut*innen, Lehramtsanwärter*innen.
Derzeit werden an der Schule 185 Schüler*innen in Kleinklassen unterrichtet. Im Zentrum der Bildung und Erziehung unserer Schülerschaft steht eine kompetenzorientierte individuelle Förderung durch einen lebenspraktischen und lebensbezogenen Unterricht. Dieser führt unsere Schüler*innen zum Verständnis der sächlichen und sozialen Umwelt und vermittelt ihnen einen größtmöglichen Grad der Selbstständigkeit, des Selbstbewusstseins und des Vertrauens in das eigene Können. Der Fächerunterricht (Deutsch, Sachunterricht, Mathematik, Musik, Kunst, Sport, Wirtschaft-Arbeit-Technik) ist in das gesamte Tageskonzept integriert.
Ziel der Bildung und Erziehung ist die bestmögliche Integration der Schüler*innen in die Gesellschaft – während ihrer Schulzeit und darüber hinaus.

## Besondere Angebote

- Ergo- und Physiotherapie
- Musiktherapie
- Arbeit mit zwei Therapie-Begleit-Hunden
- Integrationsprojekte bzgl. Musik, Sport, Theater und Kunst
- Unterstützte Kommunikation mit nicht sprechenden Schüler*innen
- Klassenreisen
- Skilanglauf in Bayern
- Berufsvorbereitende Lehrgänge im 11. und 12. Schulbesuchsjahr
- Vermittlung von adäquaten Praktika und Werkstattplätzen nach dem Schulbesuch

## Besondere Ausstattung

- rollstuhlgerecht
- Wickelwaschräume
- Klassenräume mit Arbeits- und Ruhebereichen
- Snoezleraum
- getrennter Schulhof für jüngere und lebensältere Schüler*innen mit umfangreichen Möglichkeiten der motorischen Entlastung
- Schulgarten
- Smartboards in höheren Klassenstufen
- Bällebad
- Holzwerkstatt
- Lehrküche

## Arbeitsgemeinschaften:

- Fußball
- Schwimmen
- Judo
- Chor (Gesang/Tanz)
- Musik (Gesang/Instrumental)
- Trommeln
- Tanz
- Theater
- Schülerzeitung

## Auswahlverfahren der Schule

Schulanfänger werden grundsätzlich durch die Eltern, die Kita oder die zuständige Grundschule gemeldet. Es folgt ein Feststellungsverfahren. Das Ergebnis des Feststellungsverfahrens gibt Auskunft über einen möglichen Beschulungsort.
Ansprechpartnerin hierfür: Frau Vera Proschek, Frau Katharina Schramm, Frau Antje Hellbrügge, Frau Monika Schmuck

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**

# Schilling-Schule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Paster-Behrens-Straße 8<br>12359 Berlin (Britz) |
| Schulleitung: | Frau Kerstin Seifert |
| Sekretariat: | Frau Cornelia Ragusch |
| Tel./Fax: | (030) 60 00 272 / 601 01 77 |
| E-Mail: | schulleitung@schillingschule.de |
| Internet: | www.schillingschule.de |
| Ganztagsbetrieb: | ja (mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Sprache“, „Körperliche und motorische Entwicklung“ und „Geistige Entwicklung“) |
| Verkehrsanbindung: | U7 Parchimer Allee (4 Min. Fußweg)<br>Bus: M46 (6 Min. Fußweg) |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 251 | 12-14*<br>6-8**<br>6*** | Cafeteria<br>Mittagessenversorgung | ja, rollstuhlgerechte Aufzüge |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja<br>Bonusprogramm | 112/27 | 16 | Eng |

* Förderschwerpunkt Sprache
** Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
*** Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

## Schulprofil

Die Schilling-Schule ist ein Förderzentrum – Gesamtschule in gebundener Form von Klasse 1 bis 10 – für die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte Sprache (Klasse 1-6), körperlich-motorische Entwicklung (Klasse 1-10) sowie geistige Entwicklung (2 Klassen der Unterstufe und 2 Klassen der Mittelstufe).
Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 haben wir eine Willkommensklasse für körperbehinderte Schüler eingerichtet.
Speziell ausgebildete Lehrer*innen, Erzieher*innen, PU und Ergo- und Physiotherapeut*innen lehren, beraten, betreuen und therapieren in den o.g. Förderbereichen.
Wir unterrichten nach den gültigen Rahmenlehrplänen der Berliner Grund- und Sekundarschule, erste Fremdsprache ist Englisch.
Unsere Schüler*innen haben nach der 10.Klasse die Möglichkeit, die Berufsbildungsreife, die Erweiterte Berufsbildungsreife sowie den Mittleren Schulabschluss zu erwerben.

## Kooperationen

Annedore-Leber-Berufsbildungswerk, Berufsbildungswerk Leipzig, Walter-Gropius-Schule, VBKI Lesepaten, Tandem BTL, Union sozialer Einrichtungen Wassersport e.V., SG Neukölln, Cids-Berliner Schulnetz, Berliner Polizei-Abschnitt 56, Humboldt-Universität

## Besondere Angebote

- Ganzjährige Hortbetreuung von 6:00-7:30 und 16:00-18:00 Uhr
- Sprachtherapeutische Förderung
- Physiotherapeutische und ergotherapeutische Förderung
- Schwimmunterricht und vielfältige Sportangebote
- Schulchor sowie Gitarrenunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Schülerorientierte Freizeitangebote und Arbeitsgemeinschaften
- Schülerbücherei und Lesecafe
- Hausaufgabenbetreuung
- Klassenfahrten
- Projektwochen/Methodentraining
- Aktuelle Unterrichtsformen und -methoden
- Reittherapie

## Auswahlverfahren der Schule

Kriterien für die Aufnahme an unserer Schule sind festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich Sprache, körperlich-motorische Entwicklung oder geistige Entwicklung und vorhandene Schulplätze.

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**

# Schule an der Windmühle

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Buckower Damm 176<br>12349 Berlin (Buckow) |
| Schulleitung: | Herr Bernd Schrader<br>Herr Thomas Klapper-Schulte |
| Sekretariat: | Frau Barbara Wolf |
| Tel./Fax: | (030) 609 72 40 20 / 15 |
| E-Mail: | 08S09@t-online.de |
| Internet: | www.schule-an-der-windmuehle.de |
| Ganztagsbetrieb: | Offener Ganztagsbetrieb |
| Verkehrsanbindung: | Bus: M44 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 59 | 10 | Schulkiosk in Eigenregie der Schüler | im EG |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | 33/30 | 12 | Eng |

## Schulprofil

Als sonderpädagogisches Förderzentrum im Schwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ liegt ein Focus auf der Entwicklung und Stabilisierung der sozialen Kompetenzen. Dies fördern u. a. sowohl der Unterricht in kleinen Lerngruppen, als auch die intensive Unterstützung der durch zwei Personen betriebenen Schulsozialarbeit.
Besonders intensiv begleitet wird der Übergang von der Schule in das Berufsleben. Hier sind zwei Schwerpunkte zu nennen:

**Fit für die Berufswahl**
- Eine speziell geschulte Schulsozialarbeiterin unterstützt die Schüler*innen u.a. bei der Suche nach Praktikumsstellen
- Kompetenzanalysen

**Fit im Betrieb**
- mindestens 2 Betriebspraktika ab Klasse 8
- Kooperationen mit benachbarten ISS zur Nutzung von Werkstätten in Planung

## Besondere Angebote

- Hundgestützte Schulsozialarbeit: Ein Angebot im Rahmen der Beratung. Hier besteht die Möglichkeit Beratungsgespräche mit Schüler*innen im Beisein eines speziell ausgebildeten Hundes zu führen.
- Schul-Wohn-Gruppe „Dein Weg“: Ein Kooperationsangebot von Schule und Jugendhilfe für Schüler*innen mit einer schuldistanten Vorgeschichte. Es beinhaltet intensive tagesstrukturierende sozialpädagogische Interventionen zur Gewährleistung eines regelmäßigen Schulbesuchs.

## Besondere Ausstattung

- Holzwerkstatt
- Active Whiteboards (elektronischen Tafeln) in allen Unterrichtsräumen
- Mehrzweckraum mit Theaterbühne
- Kleine Sporthalle

## Kooperationen

**Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk EJF**
- Schulsozialarbeit
- Ergänzende Betreuung
- Schulwohngruppe „Dein Weg“

**Verein Erlebnis Praxis Arbeit Schule EPAS e.V.**
- Schülerfahrten
- Street-Soccer- Turniere
- Unterstützung div. Projektet

**Neuköllner Erlebniscircus Jährliche Zirkusprojekte der Klassen 3-6**

**HuPäd – Berlin Hundgestützte Pädagogik Berlin Ricarda Bäcker**
- Durchführung von Projekten unter Einsatz eines Hundes zum Erlernen eines angemessenen Umgangs mit Tieren.

**Mosaik e.V. – Ausbildungsbetrieb für behinderte und nichtbehinderte Jugendliche**

**Heinrich-Mann-Oberschule**

## Auswahlverfahren der Schule

sonderpädagogischer Förderbedarf im Schwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“
Elternwunsch

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**

# Annedore-Leber-Oberschule

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Paster-Behrens-Str. 88<br>12359 Berlin (Britz) |
| Filialen: | Schöneberg und Lichterfelde |
| Schulleitung: | Frau Marga Neidel |
| Sekretariat Britz: | Frau Manuela Hinkeldey (Britz)<br>Herr Mathias Mosler |
| Tel./Fax: | (030) 665 88 361/ 363 |
| E-Mail: | sekr.br@aloberlin.de |
| Internet: | www.aloberlin.de |
| Ganztagsbetrieb: | 8:00 – 16:20 Uhr |
| Schul-Kooperation: | Fritz-Karsen-Gemeinschaftsschule |
| Verkehrsanbindung: | U7 Parchimer Allee, Bus: M46 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| ca. 900 | 9-13 | Mensa | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | nein | 277/12 | 2 | Eng |

## Schulprofil

Die Annedore-Leber-Oberschule als Berufsschule mit sonderpädagogischer Aufgabe bietet jugendlichen Rehabilitanden eine berufliche Erstausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen gemäß §4 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und nach besonderen Ausbildungsregelungen auf der Grundlage des §66 BBiG überwiegend als Fachpraktiker bzw. Fachpraktikerinnen in den unterschiedlichen Berufsfeldern. Um eine Ausbildung aufnehmen zu können, ist häufig der Besuch einer etwa zehnmonatigen Berufsvorbereitung vorgeschaltet mit dem Ziel der Ausbildungsreife.
Berufsschulunterricht für Schüler*innen mit Erkrankungen der inneren Organe, orthopädischen Leiden, neurologischen Leiden, psychischen Erkrankungen, AD(H)S und Verhaltensauffälligkeiten, Hörbehinderungen, Sehbehinderungen, Lernschwierigkeiten oder Teilleistungsstörungen in sieben verschiedenen Berufsfeldern und 25 Berufen, Kleine Lerngruppen von 9-13 Schüler*innen, 14 Stunden Unterricht pro Woche an 2 Tagen

## Besondere Angebote

- SELKO-Projekt im Mathematik-Unterricht in der Berufsvorbereitung (Selbstverantwortetes individualisiertes Lernen mit Kompetenzrastern und individueller Lernberatung)
- behindertenspezifisches Sportangebot

## Kooperationen

Annedore-Leber-Berufsbildungswerk sowie weitere Ausbildungsträger der beruflichen Rehabilitation, Partnerschule der Humboldt-Universität zu Berlin, Leonardo da Vinci – Projekte, Kreisau-Initiative (regelmäßiger Austausch deutscher und polnischer Jugendlichen)

## Besondere Ausstattung

- Parkplatz für Schwerbehinderte vorhanden
- zugänglich für Rollstuhlbenutzer (ebenerdig oder mit Rampe)
- rollstuhlgerechter Aufzug
- rollstuhlgerechtes WC
- reichhaltiges Mittagessen im Annedore-Leber-Berufsbildungswerk möglich

## Auswahlverfahren der Schule

Reha-Status der Schüler*innen festgestellt durch die Agentur für Arbeit.

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**

**DU BRAUCHST INFORMATIONEN FÜR EIN REFERAT, EINE PRÄSENTATION ODER EINE HAUSAUFGABE?**

**DU BRAUCHST ÜBUNGEN, NACHHILFE ODER EINE VERTIEFUNG ZU DEINEN SCHULFÄCHERN?**

In jeder Neuköllner Bibliotheken befindet sich **speziell für Oberschüler** ein Lernzentrum für deine Schulthemen!
**Extra Tipp:** Für den **MSA** oder die **Abiturprüfung** gibt es extra Lernmaterialien.

# Stadtbibliothek Neukölln

**Deine 4 Neuköllner Bibliotheken!**

**Helene-Nathan-Bibliothek**
**Hauptbibliothek**
Karl-Marx-Str. 66 | 12043 Berlin
U-Bhf. Rathaus Neukölln (U7)
Bus 104 und 166

**Stadtteilbibliothek Britz-Süd**
Gutschmidtstr. 33 | 12359 Berlin
U-Bhf. Britz-Süd (U7)
Bus 181 und M 46

**Stadtteil- und Schulbibliothek Rudow**
Bildhauerweg 9 | 12355 Berlin
U-Bhf. Zwickauer Damm (U7)
Bus 171 und 260

**Stadtteilbibliothek im Gemeinschaftshaus**
Bat-Yam-Platz 1 | 12353 Berlin
U-Bhf. Lipschitzallee (U7)
Bus 373

**Bücher | CDs | Kinder-Bibliothek | Veranstaltungen | Hausaufgabenhilfe | Lesungen**
**PC-Arbeitsplätze | Sprachzentrum | Lernzentrum | Internetzugang | Ausstellungen | Noten**
**WLAN | PC- und Konsolenspiele | DVDs | Blu-Rays | Manga | Comics**

www.stadtbibliothek-neukoelln.de | www.voebb.de

StB Stadtbibliothek Neukölln

---

GESELLSCHAFT

BERUF

GRUNDBILDUNG

DEUTSCH

SPRACHEN

KULTUR

GESUNDHEIT

vhs
Volkshochschule
Neukölln

VHS Neukölln | Boddinstraße 34 | 12053 Berlin
vhsinfo@bezirksamt-neukoelln.de
www.vhs-neukoelln.de

# Privatschulen

In Neukölln gibt es mehrere staatlich anerkannte Privatschulen, darunter sind sowohl Integrierte Sekundarschulen als auch Gymnasien. Die Privatschulen ergänzen das Bildungsangebot in Neukölln mit ihren besonderen Schulprofilen.

Die Privatschulen sind im Gegensatz zu den staatlichen Schulen kostenpflichtig. Sie verfügen über eigene spezielle Aufnahmebedingungen und werden im Ablauf des Anmeldeverfahrens nicht berücksichtigt.

Bitte setzen Sie sich zum Aufnahmeverfahren direkt mit der gewünschten Schule in Verbindung.

Informationen zu den Aufnahmebedingungen der Privatschulen sind auf den nachfolgenden Schulporträtseiten zu finden.

Auf den nächsten Seiten werden die Neuköllner Privatschulen im Einzelnen vorgestellt.

# Evangelische Schule Neukölln
## (Integrierte Sekundarschule)

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Mainzer Str. 47<br>12053 Berlin (Neukölln) |
| Filiale: | Schillerpromenade 16<br>12045 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Herr Thorsten Knauer-Huckauf |
| Sekretariat: | Frau Andrea Karl |
| Tel./Fax: | (030) 62420 - 27 /28 |
| E-Mail: | buero@<br>evangelische-schule-neukoelln.de |
| Internet: | www.evangelische-schule-neukoelln.de |
| Ganztagsbetrieb: | Halbtagsbetrieb |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | U7 und U8 Hermannplatz,<br>Bus: M29, 171, 194 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 870 | 23 | Cafeteria | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja (in Sek I) | nein | über 60 | - | Eng, Frz, Spa |

### Schulprofil

Die Evangelische Schule Neukölln bietet mit ihrer Grund- und Sekundarschule ein Angebot für alle Schüler*innen unabhängig von ihrem Leistungsvermögen. Der Unterricht orientiert sich an einer ganzheitlichen Pädagogik und hat das Ziel, das eigenständige Denken, Fühlen und Handeln der Schüler*innen in Arbeit, Spiel und Feier zu fördern.
Das christliche Profil der Schule verdeutlicht sich vor allem in der Teilnahme am verbindlichen evangelischen Religionsunterricht, an Andachten und Gottesdiensten und in dem Willen, ethische Probleme auf dem Hintergrund der christlichen Tradition in jedem Fach aufzunehmen und zu diskutieren. Zusätzliche Förderangebote in der Oberstufe helfen den Schüler*innen bei der Vorbereitung auf das Kurssystem. Unsere Sekundarschule wird im Halbtagsbetrieb geführt.

### Besondere Angebote

In den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik und Chemie wird eine äußere Differenzierung in zwei Niveaustufen durchgeführt. Im Fach Biologie erfolgt eine innere Differenzierung auf zwei Niveaustufen. Der Kernunterricht findet durchgängig in einem Klassenverband mit nur 23 Schüler*innen statt, der von einem kleinen Lehrerteam betreut wird.
Der Schulalltag wird ergänzt durch zusätzliche Angebote wie Studien- und Klassenfahrten, Schulfeste, Basare und Sportveranstaltungen sowie vielfältige AGs wobei ein besonderer Schwerpunkt im musischen Bereich liegt. Projekte, ein Betriebspraktikum im 9. Jahrgang und eine Gedenkstättenfahrt z.B. nach Krakau/Auschwitz in der 10. Klasse ergänzen den Unterricht.

### Kooperationen

Lette-Verein, ERASMUS-Programm der EU, Paul-Hindemith-Musikschule, Carl-Bechstein-Stiftung, Stiftung Arbeiterkind, Rotary Club Berlin, Quartiersmanagement Flughafenstraße

### Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über drei Kunst- und drei Musikräume sowie zwei Computerräume. Fünf naturwissenschaftliche Fachräume sind gut ausgestattet. Die Schule ist mit Werkstätten (Lehrküche, Nähmaschinenarbeitsraum, Holz- und Metallverarbeitung) ausgestattet, die ein Werkmeister betreut.

### Auswahlverfahren der Schule

Neben den eigenen Grundschülern werden 40 bis 50 Schüler*innen „von außen" in die 7. Klasse aufgenommen, die Zustimmung zu unserem christlichen Profil ist dabei Voraussetzung. Auch für Schüler*innen anderer Bekenntnisse steht die Schule offen.

**Tag der offenen Tür: 12.01.2018, 15:30 – 18:00 Uhr**

# Johann-Georg-Elser-Schule
## (Integrierte Sekundarschule)

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Mahlower Str. 23/24<br>12049 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Frau Dr. Gisela Klatt |
| Sekretariat: | Frau Jana Krol,<br>Frau Mira Herm |
| Tel./Fax: | (030) 60975 - 622 / 695 |
| E-Mail: | neuzeitlich-christlich@t-online.de |
| Internet: | www.nc-init.de |
| Ganztagsbetrieb: | Gebundener Ganztagsbetrieb,<br>7:30 – 17:00 Uhr |
| Gymn. Oberstufe: | Nein |
| Verkehrsanbindung: | U8 Boddinstr.<br>Bus: 104, 167 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 60 | 15 | Ganztagsverpflegung | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| nein | nein | 20 | ja | Eng, Frz. |

### Schulprofil

Die Johann-Georg-Elser-Schule ist seit dem Schuljahr 2010/11 eine private Integrierte Sekundarschule mit Ganztagsbetrieb. Sie setzt den Rahmenplan für die Berliner Schule um. Das Kernstück des pädagogischen Konzepts der Schule ist die individuelle Förderung der Schüler. Die Klassenstufen 7 und 8 sowie 9 und 10 werden jahrgangsübergreifend unterrichtet, die Gruppengröße ist mit 15 Schülern pro Gruppe begrenzt.

### Besondere Ausstattung

Für die vegetarische Ganztagsverpflegung in der eigenen Küche sorgen 3 Köchinnen.

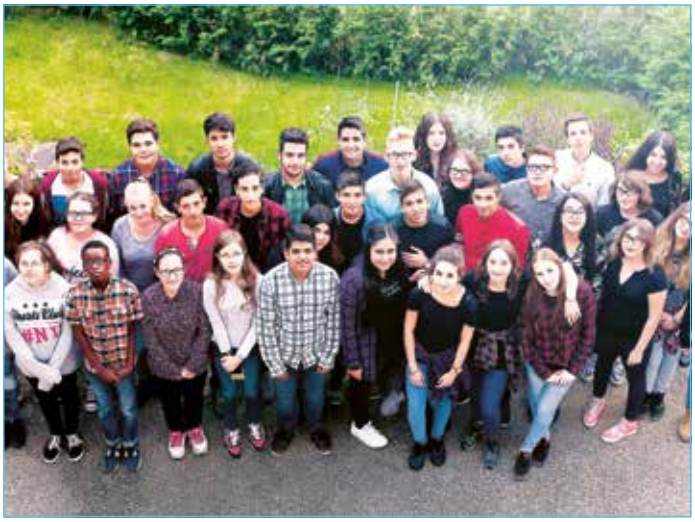
### Besondere Angebote

Unterschieden wird einerseits zwischen der Kernzeit und andererseits den sogenannten „Kleinen Kreisen". In der Kernzeit bearbeitet jeder Schüler möglichst selbständig die Aufgaben, die für jedes Fach individuell auf seinen Lernstand zugeschnitten sind. Da, wo der Schüler auf ein Problem stößt, steht ihm der Fachlehrer unterstützend zur Seite. In den sogenannten „Kleinen Kreisen" werden den Schülern in kleinen Gruppen von ca. 10 Schülern neue Unterrichtsinhalte vermittelt. Die „Kleinen Kreise" sind der Kernzeit (ca. 2.-5. Unterrichtsstunde) vor- bzw. nachgelagert. Während der Kernzeit werden die Schüler von 2 Lehrkräften betreut. Es gibt keine Hausaufgaben.
In der betreuten Nacharbeitszeit besteht die Möglichkeit, dass der Schüler bestehende Lücken schließen bzw. Aufgaben, die er in der Kernzeit nicht erledigt hat, beenden kann. Besonderen Wert legen wir auf den Erwerb und die Pflege der deutschen Sprache. Angeboten wird unter anderem ein Profilkurs Deutsch. Die Schüler lernen neben Englisch auch Französisch, um ihnen den Übergang in die gymnasiale Oberstufe zu erleichtern.
Wir haben 2012 – 2014 am Comenius-Schulpartnerschaftsprojekt und 2015/2016 am Projekt „Lernen durch Engagement" in Kooperation mit der Freudenberg Stiftung teilgenommen.

### Auswahlverfahren der Schule

Die Johann-Georg-Elser-Schule nimmt bevorzugt Schüler*innen aus der Johann-Georg-Elser-Grundschule auf.
Berücksichtigt werden auch Geschwisterkinder von Kindern aus einer unserer Einrichtungen.

**Tag der offenen Tür: 14.02.2018 ab 15:00 Uhr**



# Katholische Schule St. Marien
## (Integrierte Sekundarschule)

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Donaustr. 58<br>12043 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Frau Birgit Nobiling |
| Sekretariat: | Frau Sonja Schmidt,<br>Frau Kerstin Ullrich, |
| Tel./Fax: | (030) 398 816 20 |
| E-Mail: | sekretariat@marienschule-berlin.de |
| Internet: | www.marienschule-iss-berlin.de |
| Ganztagsbetrieb: | Gebundener Ganztagsbetrieb,<br>Mo, Di, Do, Fr: 8:00 – 15:30 Uhr,<br>Mi: 08:00 – 13:40 Uhr |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe<br>(Abitur nach 13 Jahren) |
| Verkehrsanbindung: | U7 Karl-Marx-Str.<br>Bus: M41, 171 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 400 | 25 | Mittagessen, Mensa, Cafeteria | teilweise |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | über 100 | teilweise | Eng, Spa, Frz |

### Schulprofil

Die Integrierte Sekundarschule der Katholischen Schule Sankt Marien existiert seit Beginn des Schuljahres 2011/12 als dreizügige Sekundarschule in Trägerschaft des Erzbistums Berlin. Erziehung und Bildung orientieren sich am christlichen Menschenbild, das die Würde des Menschen und die Bereitschaft zum sozialen Handeln aus dem christlichen Glauben ableitet. Die Vermittlung von Lerntechniken, selbstverantwortliches Arbeiten und Lernen sowie Unterrichtsprojekte und deren Präsentation gehören zum pädagogischen Konzept der Schule. Differenzierte und individualisierte Arbeitsformen tragen dazu bei, dass unterschiedliche Begabungen gezielt gefördert werden. Zeitgemäße Unterrichtsmethoden sind feste Bestandteile des Unterrichts. Katholische Religionslehre ist ordentliches Lehrfach und wird mit 2 Wochenstunden unterrichtet.

### Besondere Angebote

- Ganztagsangebot: Schulfachliche Betreuung (Förderunterricht, Hausaufgabenbetreuung, …), Berufsorientierung, Freizeitaktivitäten (über 20 verschiedene Arbeitsgemeinschaften), seelsorgerische Betreuung, Mittagessen
- Tage religiöser Orientierung, soziale Projekte sowie von Schülern geleitete Gruppen (KSJ, Malteser)
- Bewerbungstraining, Betriebserkundungen, Werkstatterfahrungen, Betriebspraktikum (Klasse 9), Sozialpraktikum (Klasse 11)
- Zwei Schulsozialarbeiterinnen stehen Schülern und Eltern zur Verfügung. Sie bilden Schüler als Mediatoren aus.

### Kooperationen

Maltaeser-Jugend, Katholische Studierende Jugend, Theophanug gGmbH, Musikschule, BAUER Elektroanlagen GmbH und andere Partner. Unsere Schule ist comp@ss-Partner und Misereor-Partnerschule.

### Schülerfirmen

Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es eine Schülerfirma „Holz“, die Gründung weiterer Schülerfirmen ist geplant.

### Besondere Ausstattung

Die Marienschule verfügt in einem großen zusätzlichen Gebäude über eine Mensa sowie außerunterrichtlich nutzbare Räume für die Ganztagsbetreuung. Alle Klassenräume sind mit Wlan ausgestattet. Zwei Computerräume, drei Laptopwagen mit je 16 Rechnern sowie Beamer in (fast) allen Klassen- und Fachräumen und drei Smartboards ermöglichen modernen Medieneinsatz.

### Auswahlverfahren der Schule

Die St. Marienschule steht zunächst Schülern mit katholischer Konfession offen. Schüler anderer Konfession oder konfessionslose Schüler finden aber auch Aufnahme, sofern Plätze zur Verfügung stehen und das Erziehungskonzept katholischer Schulen mitgetragen wird. Ein Aufnahmegespräch findet mit den Schülern sowie den Eltern statt. Das Losverfahren wird nicht angewandt.

**Tag der offenen Tür: 13.01.2017, 10:00 –14:00 Uhr**

# Katholische Schule St. Marien
(Gymnasium)

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Donaustr. 58<br>12043 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Herr Johannes Weischede |
| Sekretariat: | Frau Sonja Schmidt,<br>Frau Kerstin Ullrich, |
| Tel./Fax: | (030) 398 816 20 / 398 816 230 |
| E-Mail: | schulleitung@<br>marienschule-berlin.de |
| Internet: | www.marienschule-berlin.de |
| Ganztagsbetrieb: | Nein |
| Gymn. Oberstufe: | Eigene gymnasiale Oberstufe |
| Verkehrsanbindung: | U7 Karl-Marx-Str.<br>Bus: M41, 171 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 846 | 29 | Mittagessen, Mensa, Cafeteria | teilweise |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | ja | über 100 | ja | Eng, Frz, Lat, Pol, Spa |

## Schulprofil

Die Katholische Schule Sankt Marien ist ein dreizügiges Gymnasium in der Trägerschaft des Erzbistums Berlin. Erziehung und Bildung orientieren sich am christlichen Menschenbild, das die Würde des Menschen und die Bereitschaft zum sozialen Handeln aus dem christlichen Glauben ableitet.
Die Ziele des Gymnasiums sind: Verantwortung für die Schöpfung, für den Mitmenschen und sich selbst aus dem Glauben zu entwickeln. Leistungsbereitschaft und -förderung, Toleranz, Selbstständigkeit und Kritikfähigkeit sind neben den schulischen Inhalten Kriterien dieses ganzheitlichen Bildungskonzepts.
Katholische Religionslehre ist ordentliches Lehrfach und kann z.B. auch im Abitur als Prüfungsfach gewählt werden.

## Kooperationen

Malteser-Jugend, Katholische Studierende Jugend, FEZ-Berlin, Austausch mit Saint Etienne und Margency (Frankreich) und Olsztynie sowie Szczecin (Polen)

## Auswahlverfahren der Schule

Die St. Marienschule steht zunächst Schülern mit katholischer Konfession offen. Schüler anderer Konfession oder konfessionslose Schüler finden aber auch Aufnahme, sofern Plätze zur Verfügung stehen und das Erziehungskonzept katholischer Schulen mitgetragen wird. Ein Aufnahmegespräch findet mit dem Schüler sowie den Eltern statt. Das Losverfahren wird nicht angewandt.

## Besondere Angebote

- eine der drei 7. Klassen als MINT-Klasse
- ein großer Chor und eine Instrumentalgruppe, jeweils mit vielen Aufführungen
- vielfältiges Angebot von Arbeitsgemeinschaften
- Tage religiöser Orientierung, soziale Projekte sowie von Schülern geleitete Gruppen (KSJ, Malteser)
- Betriebspraktika sowie Berufs- und Studienvorbereitung
- Zwei Sozialpädagoginnen stehen Schülern und Eltern zur Verfügung. Sie bilden Schüler als Mediatoren aus.

## Besondere Ausstattung

Die Marienschule verfügt in einem großen zusätzlichen Gebäude über eine Mensa sowie außerunterrichtlich nutzbare Räume. Alle Unterrichtsräume verfügen über Wlan sowie fest installierte Beamer oder Smartboards und erlauben so modernen Medieneinsatz. Zwei Computerräume und 3 Laptopwagen mit je 16 Rechnern ergänzen die Ausstattung

**Tag der offenen Tür: 13.01.2018, 10:00 –14:00 Uhr**

# Meine Schule Berlin
## (Gemeinschaftsschule)

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Delbrückstrasse 18<br>12051 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Frau Marisa Krieger Barreira |
| Sekretariat (Vorstand): | Frau Simone Rosse,<br>Frau Sandra Schmidt,<br>Frau Marisa Krieger Barreira |
| Tel.: | 0171/4403690 oder 0176/70032952 |
| E-Mail: | MeineSchuleBerlin@gmx.de |
| Internet: | www.MeineSchuleBerlin.org |
| Ganztagsbetrieb: | Offener Ganztagsbetrieb |
| gymn. Oberstufe: | im Aufbau |
| Verkehrsanbindung: | S-Bhf Hermannstrasse (S41, S42, S45, S46 und S47), U7 Grenzallee, U8 Herrmannstr., Bus: 104, 167 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 29 | - | Cafeteria | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| nein | im Aufbau | 4 | - | Eng., Spa. |

### Schulprofil

Meine Schule Berlin ist seit dem Schuljahr 2010/11 eine Gemeinschaftschule mit offenen Ganztagsbetrieb. Sie ist eine freie Alternativschule, die vom Verein Meine Schule Berlin e.V. getragen wird, und sich am Rahmenplan für die Berliner Schule orientiert und diesen umsetzt. Das Kernstück des pädagogischen Konzepts der Schule ist die individuelle Förderung der Schüler in kleinen altersübergreifenden Gruppen sowie die Demokratische Mitbestimmung der Schüler.

### Auswahlverfahren der Schule

Meine Schule Berlin nimmt bevorzugt Schüler*innen aus dem Grundschulbereich von Meine Schule Berlin auf. Berücksichtigt werden auch Geschwisterkinder von Kindern aus unserer Einrichtung.

**Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.**

### Besondere Angebote

Meine Schule Berlin orientiert sich in ihrer Ausrichtung an den pädagogischen Konzepten der Reformpädagogik sowie Studien zur Kindsentwicklung, als auch den Konzepten der Freien Alternativ Schulen.

**Dabei sind unsere Schwerpunkte:**

- Kleine Gruppen
- Altersmischung
- Selbstbestimmtes Lernen
- Demokratische Mitbestimmung der Schüler bei der Gestaltung ihrer Schule
- Spracherwerb durch Immersionslernen

### Besondere Ausstattung

Regelmäßige Ausflüge, die verzahnt sind mit den in der Schule stattfindenden Angeboten und Clubs

Jugend musiziert!
Wir nehmen Dich mit!
jetzt anmelden:
musikschule-paul-hindemith.de

# Oberstufenzentren

### Abitur mit berufsorientiertem Schwerpunkt

Oberstufenzentren sind berufsbildende Schulen, in denen verschiedene Bildungsgänge eines Berufsfeldes unter einem gemeinsamen Dach zusammengefasst sind. In Neukölln gibt es drei Oberstufenzentren (OSZ): die Lise-Meitner-Schule, das OSZ Informations- und Medizintechnik und die Carl-Legien-Schule.

An den Oberstufenzentren kann das Abitur, also die allgemeine Hochschulreife, mit berufsfeldbezogenen fachlichen Schwerpunkten erworben werden. Für Abiturient*innen, die eine Berufsausbildung beginnen wollen, ist die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren durch ihr berufsorientiertes Profil besonders attraktiv.

### Kooperation mit Integrierten Sekundarschulen

Mit der Schulstrukturreform im Jahr 2010 haben die Oberstufenzentren für die weiterführenden Schulen an Bedeutung gewonnen. Einige Neuköllner Sekundarschulen, die über keine gymnasiale Oberstufe verfügen, haben Kooperationsvereinbarungen mit den Oberstufenzentren auch in anderen Bezirken abgeschlossen, um ihren Schüler*innen dort das Abitur ermöglichen zu können.

Informationen zu den Aufnahmebedingungen der Oberstufenzentren in Neukölln sind auf den nachfolgenden Porträtseiten der Oberstufenzentren zusammengefasst.

Auf den nächsten Seiten werden die Oberstufenzentren in Neukölln im Einzelnen vorgestellt.

# Carl-Legien-Schule
## (Berufsschule)

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Leinestr. 37-45<br>12049 Berlin (Neukölln) |
| Schulleitung: | Frau Katharina Sczeponik |
| Sekretariat: | Frau Sabina Kerner |
| Tel./Fax: | (030) 814 654 - 0 / 54 |
| E-Mail: | sekretariat@carl-legien-schule.de |
| Internet: | www.carl-legien-schule.de |
| Verkehrsanbindung: | U8 Leinestr.<br>Bus: 344 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| ca. 300 | 13 | Schülerprojekt | nein |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | nein | 80 | 1 | Eng |

### Schulprofil

Jugendliche mit besonderem Förderbedarf sollen die Schule wieder oder weiter besuchen und das vor allem auch gerne tun. Die soziale Integration ist für einen Übergang in die Arbeitswelt unabdingbar. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im Bereich der berufsvorbereitenden Lehrgänge (IBA). Der Unterricht findet in kleinen Lerngruppen in zwei gewerblichen Berufsfeldern statt. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie die schrittweise Hinführung zum selbstständigen Arbeiten und der Erwerb von Handlungskompetenz stehen im Vordergrund. So gelingt es uns, die sozialen und methodischen Kompetenzen zu stärken.

### Besondere Angebote

- Nachträglicher Erwerb von allgemeinbildenden gleichwertigen Schulabschlüssen im elften Schulbesuchsjahr
- Sprachförderung
- Schulsozialarbeit

### Schülerfirmen

CL-Style: Firmen in den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft sowie Textiltechnik und Bekleidung

### Besondere Ausstattung

Unsere Schule verfügt in den Berufsfeldern Holz- und Ernährung und Hauswirtschaft über in der Ausstattung mit Betrieben vergleichbare, moderne Praxisräume.

### Auswahlverfahren der Schule

Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

**Tag der offenen Tür: wird auf der Homepage veröffentlicht**

# OSZ Informations- und Medizintechnik

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Haarlemer Str. 23-27,<br>12359 Berlin (Britz) |
| Schulleitung: | Herr Volker Dahms |
| Sekretariat: | Fr. Dagmar Hoffmann, Fr. Bärbel Eickmann, Fr. Karin Romanos, Fr. Manuela Jänisch |
| Tel./Fax: | (030) 22 50 27 - 800 / 809 |
| E-Mail: | info@oszimt.de |
| Internet: | www.oszimt.de |
| Ganztagsbetrieb: | Unterricht i. d. R. von 8:00 – 16:45 Uhr |
| Schul-Kooperation: | Kooperation mit der Otto-Hahn-Schule, der Alfred-Nobel-Schule, der Zuckmayer-Schule in Neukölln und 15 weiteren Integrierten Sekundarschulen im Berliner Stadtgebiet |
| Verkehrsanbindung: | S-Bhf. Neukölln, U7 Grenzallee bzw. Blaschkoallee, Bus: 171 |

## Schulprofil

- **Abitur** in drei Jahren (Berufliches Gymnasium)
- **Beruf plus Fachhochschulreife** (Fachabitur) in drei Jahren (IT-Assistent*in, Medizintechnische Assistent*in für medizinische Gerätetechnik
- **Beruf plus ggf. MSA** in zwei Jahren (Technische Systemplaner*in – vormals Technische Zeichner*in, IT-Geräteberater*in und Installateur*in)
- **Berufsschule** (IT-Berufe, medizintechnische und CAD-Berufe)
- **Fachhochschulreife/Abitur** nach der Berufsausbildung (Fachoberschule und Berufsoberschule)
- **Fachschule** (Techniker*in für Medizintechnik u. Techniker*in für Game Programming nach einjährigen Berufstätigkeit)
- Willkommensklassen
- Berufsqualifizierender Lehrgang im Berufsfeld Elektrotechnik für Willkommensschüler*innen

## Besondere Angebote

- Die Leistungskurse des beruflichen Gymnasiums (Informationstechnik oder Medizininformatik) vermitteln ein IT-Grundwissen, welches in allen späteren Studiengängen (insbesondere MINT-Bereich) benötigt wird.
- Eine Woche außerschulische Einführung in allen Angebotsbildungsgängen
- Zusätzliche Qualifikationsangebote: Cisco, Oracle, Linux, Microsoft, CompTIA, Corning, EMC, DEKRA, Elektrofachkraft, Autodesk CAD-Suite, Sprachzertifikate
- Auslandspraktika und -besuche im Rahmen von Erasmus+

## Besondere Ausstattung

1000 PC, vielf. akt. Software, hoher Ausstattungsstandard d. Berufsausb., größte Cisco-Networking Academy Deutschlands

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 2600 | 25 | Mittagessen, Mensa, Cafeteria | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| ja | nein | 1000 | 10 | Eng, Spa |

## Schülerfirmen

Wechselnde Schülerfirmen als Teil der Ausbildung (z.B. Geschäftsprozesse, IMTernetcafe)

## Kooperationen

18 Integrierte Sekundarschulen; Cisco Networking Academy, Oracle Academic-Partner, Microsoft IT Academy, CompTIA Authorized Academy, EMC Academy und Pearson VUE-Testcenter, Erasmus+-Mobilitäts-Partner, LPI, IT-Bildungsnetzwerk, Arbeitskreis Medizintechnik Berlin-Brandenburg, Augenoptiker-Innung, Bundesarbeitsgemeinschaft der Fachschulen für Medizintechnik, mtk Biomed, Partnerschulen in Barcelona und Peking.

## Aufnahmebedingungen:

- Abitur: Versetzung in 11. Klasse bzw. Gymnasialempfehlung
- Beruf plus Fachhochschulreife: MSA und Notendurchschnitt
- Beruf plus MSA: erweiterte Berufsbildungsreife und Notendurchschnitt
- Berufsschule: je nach Anforderungen der Ausbildungsbetriebe
- Beruf für Abiturienten: Fachhochschulreife/Abitur

**Tag der offenen Tür: 22.02.2018, 15:30 – 18:30 Uhr**

# Lise-Meitner-Schule
## (OSZ Chemie, Physik und Biologie)

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Rudower Str. 184<br>12351 Berlin (Gropiusstadt) |
| Schulleitung: | Frau Petra Christiansen |
| Sekretariat: | Frau Wurzel, Frau Foj |
| Tel./Fax: | (030) 660689 - 0 / 60 |
| E-Mail: | verwaltung@osz-lise-meitner.eu |
| Internet: | www.osz-lise-meitner.eu |
| Ganztagsbetrieb: | Unterricht von 8:00 – 18:00 Uhr |
| Schul-Kooperation: | Bildungsmeile Wutzkyallee, Campus Efeuweg, Bildungsverbund Gropiusstadt u.a. |
| Verkehrsanbindung: | Bus: 171, 172, 373 |

| Schüler*innen | Klassengr. Ø | Verpflegung | barrierefrei |
|---|---|---|---|
| 1500 | 24 | Mensa, Cafeteria | ja |

| Schulsozialarbeit | Bibliothek | PCs/Laptops | Whiteboards | Fremdsprachen |
|---|---|---|---|---|
| nein | ja | 330 | 12 | Eng, Frz, Lat |

### Schulprofil

- Berufsschule für Auszubildende in naturwissenschaftlichen Berufen
- Berufsfachschule für Technische Assistenten (1-, 2- und 3-jährig) für CTA, PhyTA und BTA
- Berufliches Gymnasium (naturwissenschaftlich) zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife
- Fachoberschule zur Erlangung der Fachhochschulreife (1-jährig)
- Berufsoberschule für die fachgebundene und allgemeine Hochschulreife (1-jährig)
- Berufsfachschule (1-jährig) für SchülerInnen mit MSA zur Verbesserung ihrer Berufschancen
- Fachschule

### Besondere Angebote

- Betriebspraktika an europäischen Instituten und Universitäten (nach Abschluss der Ausbildung)
- Praktika bei Kooperationspartner-Betrieben
- LiseLab-Schülerlabore für SEK I/SEK II-SchülerInnen
- Zukunftsorientierte Praktika im MicroLab
- Microsoft-Schulungen (zertifizierte Teilnahme)
- Teilnahme am „Jugend forscht“-Wettbewerb
- bilingualer Unterricht
- Teilnahme an der „Langen Nacht der Wissenschaften“ in Berlin
- Schülerforschungszentrum Berlin – forschen in der Freizeit für externe SchülerInnen

### Kooperationen

Beuth Hochschule, Hochschule für Wirtschaft und Technik, Ferdinand-Braun-Institut, Bayer, Berlin Chemie, Max-Delbrück-Zentrum, Helmholtz-Zentrum Berlin, TU Berlin

### Besondere Ausstattung

- 34 hervorragend ausgestattete Labore für naturwissenschaftliche Praktika
- moderne Unterrichtsräume mit stets an den Stand der Technik angepassten Medientechniken
- Ein kompletter Schulneubau ist ca. 2017 zu beziehen.

### Auswahlverfahren der Schule

Je nach Schultyp variieren die Aufnahmebedingungen von der Berufsbildungsreife (BBR) über den Mittleren Schulabschluss (MSA) bis zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Die Auswahl erfolgt über teils PC-unterstützte Aufnahmeprüfungen bzw. nach einem differenzierten Notenschlüssel bezogen auf das vorzulegende Abschlusszeugnis. Für den Bereich der Berufsschüler legt der jeweilige Ausbildungsbetrieb das Auswahlverfahren fest.

**Tag der offenen Tür: 24.02.2018 von 10:00 – 14:00 Uhr**

## Integrierte Sekundarschulen

| Schule | 1. Fremdspr. | 2. Fremdspr. | Wahlpflichtfächer/Leistungskurse |
|---|---|---|---|
| Alfred-Nobel-Schule<br>(Staatliche Europaschule) | Englisch | Französisch<br>Italienisch | Wahlpflichtkurse: Französisch, Italienisch, Luftfahrt, Informatik, Film, Kochen, Darstellendes Spiel, Design, Textil/Holz, Naturwissenschaften, Basket, Wirtschaft. |
| Clay-Schule | Englisch | Französisch | Wahlpflichtfächer: WAT/Arbeitslehre, Französisch, Kunst, Musik, Naturwissenschaften, Sport. Ab 9. Klasse weitere Fächer. Zusätzlich fachgebundene und fachübergreifende Profilkurse. Leistungskurse Deutsch, Mathematik, Englisch, Musik, Kunst, PW, Geschichte, Chemie, Biologie, Physik |
| Heinrich-Mann-Schule | Englisch | Französisch | Wirtschaft/Arbeit/Technik (WAT), Informatik, Musik, Naturwissenschaft, Kunst, Französisch, Sport, Politik |
| Hermann-von-Helmholtz-Schule | Englisch | Französisch<br>Türkisch | Naturwissenschaften, Kunst, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Musik, Deutsch-Förderung, Mathematik-Förderung, ab Klasse 9: mediales Gestalten, Naturwissenschaften, Darstellendes Spiel, Vertiefende Berufsorientierung, Gesellschaftswissenschaften, Selbstständiges Arbeiten und Lernen, Sport und Schülerfirma Cafeteria |
| Kepler-Schule | Englisch | Französisch | Deutsch-Musisch, Sport, Computerkurs, Französisch, Wirtschaft/Arbeit/Technik, Naturwissenschaften, Tauchen |
| Otto-Hahn-Schule | Englisch | Französisch<br>Türkisch | Wahlpflichtfächer: Fußball, Hockey, Schwimmen, Basketball, Deutsch-Literatur / Sprache, Mathematische Grundfertigkeiten, Französisch, Türkisch, Informationstechnik/ Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Schulgarten, Kunst<br>LK: Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Biologie, PW, Geschichte, Geografie, Kunst |
| Röntgen-Schule | Englisch | Französisch | Musik, Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Informatik, Wirtschaft, Kunst, Sport |
| Zuckmayer-Schule | Englisch | Französisch<br>Türkisch | Darstellendes Spiel, Kunst, Technik, Wirtschaft, Recht, 2. Fremdsprache |

## Gemeinschaftsschulen

| Schule | 1. Fremdspr. | 2. Fremdspr. | Wahlpflichtfächer/Leistungskurse |
|---|---|---|---|
| Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli | Englisch | Französisch<br>Spanisch | WP: Französisch, Spanisch, Musik, Sport, Arbeitslehre – Werkstätten, Medienbildung, Deutsch-Musisch, Naturwissenschaften, Kunst, Sozialkunde<br>LK: Biologie, Geografie, Deutsch, Englisch, Geschichte, Kunst, Mathematik |
| Fritz-Karsen-Schule | Englisch | Französisch<br>Spanisch (WP) | WP: Spanisch, Kunst, Musik, Literatur, Darstellendes Spiel, Gesellschaftskunde, Arbeitslehre, Mathematik, Biologie, Informatik, Medienkompetenz, NaWi;<br>LK: Deutsch, Geschichte, Chemie, Englisch, Kunst, Mathematik, Politikwissenschaft, Biologie |
| Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg | Englisch | Spanisch<br>Französisch | Naturwissenschaft, 2. Fremdsprache (Spanisch/Französisch), Arbeitslehre, Neue Medien, Deutsch/Kunst/Musik |
| Walter-Gropius-Schule | Englisch | Französisch (ab 7./11. Kl.)<br>Latein (ab 9./11. Kl.) | WP 7: Französisch, Kunst, Tanz, Deutsch für Dich, Chor, Naturwissenschaften<br>WP 9: Französisch (Forts.), Latein, Darstellendes Spiel, Sport, Grafik/Design, Sozialpädagogik, Deutsch intensiv<br>LK (OS): Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Geografie, Geschichte, Kunst |

## Gymnasien

| Schule | 1. Fremdspr. | 2. Fremdspr. | Wahlpflichtfächer/Leistungskurse |
|---|---|---|---|
| Albert-Einstein-Gymnasium (Staatliche Europaschule) | Englisch<br>(Italienisch) | Französisch<br>Italienisch<br>(Latein) | WP ab 8: Latein; in 9/10: Kunst, Musik, Musikpraxis, Darstellendes Spiel, Geschichte/Sozialkunde, Politik, Erdkunde, Physik, Chemie, Biologie, Lyrik, Informatik; nur in 10: Italienisch, (Französisch)<br>LK: De, E, Frz, It, Ku, Mu, Ge, PW, Ek, Ma, Ph, Ch, Bi, Inf |
| Albert-Schweitzer-Gymnasium | Englisch | Französisch<br>Spanisch | WP ab Kl. 8: fächerverbindender Unterricht: Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaft und Technik, Deutsch und künstlerisches Gestalten, Mathematik und Computer 3. Fremdsprache: Spanisch und Französisch<br>WP in Klasse 10: De, E, Frz, Spa, Ku, Mu, Ge, PW, Ek, Ma, Ph, Ch, Bi<br>LK: alle Fächer, Kooperation mit anderen Gymnasien |
| Albrecht-Dürer-Gymnasium | Englisch | Französisch<br>Latein | WP in 9: NaWi, Ma/Info, Deu, Lat, Musik<br>WP in 10: GeWi, Bio, Ch, Deu, En, Info, Kunst, Lat, DS;<br>LK: De, En, Frz, Lat, Mu, Ek, Ge, PW, Bio, Ch, Phy, Inf, Ku |
| Ernst-Abbe-Gymnasium | Englisch | Französisch<br>Latein | WP ab Kl. 8: Latein, Französisch, NaWi oder Robotics;<br>WP ab Kl. 10: DS, Informatik, Kunst oder Wirtschaft;<br>LK: Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Latein, Geschichte, Politikwissenschaft, Geografie, Physik, Biologie, Kunst |
| Hannah-Arendt-Gymnasium | Englisch | Französisch<br>Spanisch | WP: D, E, DS, Mu, Ku, Geo, Pi, PW, Ma, Inf, Ch, Bio, La<br>LK: D, E, Pi, Ku, PW, Geo, Ma, Inf, Ph, Ch, Bio, Es |
| Leonardo-da-Vinci-Gymnasium | Englisch | Französisch<br>Latein<br>Chinesisch | WP: Natur-Umwelt-Technik, Kulturwerkstatt, Musik, Kunst; 3. Fremdsprache: Chinesisch, Latein, Französisch;<br>LK: D, E, F, L, Ku, Mu, Ge, Ek, PW, Ma, Ph, Ch, Bi, 3./4. PF: Chin, Inf, Phil, 4. PF: DS |

## Privatschulen

| Schule | 1. Fremdspr. | 2. Fremdspr. | Wahlpflichtfächer/Leistungskurse |
|---|---|---|---|
| Evangelische Schule Neukölln | Englisch | Französisch ab Kl. 7/11<br>Spanisch ab Kl. 7/9 | WP ab Klasse 7: Naturwissenschaften, Musik, Kunst, WAT, Französisch, Spanisch<br>WP ab Klasse 9: Biologie, Chemie, Physik, Musik, Kunst, Literatur, Gesellschaftswissenschaften, Französisch, Spanisch, WAT/Fertigen, WAT/vertiefende Berufsorientierung<br>LK: Religion, Englisch, Mathematik, Biologie, Politische Wissenschaft, Kunst |
| Johann-Georg-Elser-Schule | Englisch | Französisch | Französisch, Deutsch, Nachrichtenkreis, Kunst, Musik |
| Katholische Schule St. Marien (Gymnasium) | Englisch | Französisch<br>Latein<br>Polnisch | WP ab Klasse 8: Mathematik, Naturwissenschaften, Musik, Geographie, Latein, Spanisch<br>Leistungskurse: alle Fächer außer Sport |
| Katholische Schule St. Marien (Sekundarschule) | Englisch | Französisch<br>Spanisch | WP: Spanisch, Histografie, Kunst, Arbeitslehre, Medien<br>Ab Klasse 9: NaWi, Theater, Musik, Sport, Französisch |
| Meine Schule Berlin | Englisch | Spanisch | im Aufbau |

# Bezirksamt Neukölln

**Bezirksamt Neukölln von Berlin**
**Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport**

**Sekretariat**
Frau Elisa Kossek
Tel.: (030) 90239 2231
Fax: (030) 90239 3958
E-Mail: elisa.kossek@bezirksamt-neukoelln.de

Besucheradresse:
Boddinstraße 34, 12053 Berlin

**Ansprechpartner**

**Leitung des Schul- und Sportamtes**
Tel.: (030) 90239 2532
Fax: (030) 90239 4213

**Fachbereichsleitung Schule**
Tel.: (030) 90239 2512
Fax: (030) 90239 4213

**Schulorganisation**

Herr Norman Rininsland
Tel.: (030) 90239 2817
E-Mail: norman.rininsland@bezirksamt-neukoelln.de

Herr Lars Heller
Tel: (030) 90239 4175
E-Mail: lars.heller@bezirksamt-neukoelln.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Besucheradresse:
Boddinstraße 34, 12053 Berlin

Postanschrift:
Bezirksamt Neukölln
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

# Regionale Schulaufsicht

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**
**Regionale Schulaufsicht, Außenstelle Neukölln**

**Leiter des Referats**
**Schulaufsicht Sonderpädagogische Förderzentren**

Herr Markus Pieper, Tel.: (030) 90239 2531
E-Mail: markus.pieper@senbjw.berlin.de

**Stellvertretender Referatsleiter**
**Schulaufsicht Integrierte Sekundarschulen / Grundschulen**

Herr Holger Henzler-Hübner, Tel.: (030) 90239 2534
E-Mail: holger.henzler-hübner@senbjw.berlin.de

**Schulaufsicht Gymnasien und Sekundarschulen**
**mit Sek II, Grundschulen und Privatschulen**

Herr Michael Dahms, Tel.: (030) 90239 2730
E-Mail: michael.dahms@senbjw.berlin.de

**Sekretariate**

Tel.: (030) 90239 2087
Tel.: (030) 90239 3452
Tel.: (030) 90239 2525

**SIBUZ Neukölln**
**Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches**
**Beratungs- und Unterstützungszentrum**

**Leiterin:** Frau Marion Seidel
E-Mail: marion.seidel@senbjw.berlin.de

Standort: Karlsgartenstr.6, 12049 Berlin
Tel.: 93 93 5890-10
Fax: 93 93 5890-49

Standort: Boddinstr.34, 12053 Berlin
Tel.: 90239 – 2788 (Sekr.)
Fax: 6270 5900

Bezirksamt Neukölln
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

# Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum

Seit dem 01.08.2015 bietet das SIBUZ in Neukölln gemeinsame Beratung und Unterstützung zu schulpsychologischen und inklusionspädagogischen Fragestellungen an.

Sie finden es auf zwei Standorte verteilt. Seit 2013 nutzt der Fachbereich Inklusionspädagogik (gegründet als BUZ, Beratungs- und Unterstützungszentrum für inklusive Pädagogik) die vom Bezirksamt Neukölln fachgerecht um- und ausgebauten Räumlichkeiten auf dem Schulgelände in der Karlsgartenstraße. Durch die organisatorische Verbindung mit dem Schulpsychologischen Beratungszentrum sind nun auch Räume am Standort Boddinstraße ein Teil des SIBUZ geworden.

Als Einrichtung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie begleitet das SIBUZ intensiv die Umsetzung der Inklusion in den Schulen des Bezirks Neukölln. Die Beratung betrifft alle Fragen und Sorgen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung des Kindes von der Einschulung bis zum Schulabschluss stehen. Sie wendet sich aber auch an Schulen als System im Rahmen ihrer inklusionspädagogischen Schulentwicklung.

Die Angebote des interdisziplinären Teams richten sich an Schüler*innen sowie deren Eltern, Lehrkräfte, pädagogische, sonderpädagogische sowie sozialpädagogische Fachkräfte und Schulleitungen. Gleichzeitig kooperiert das SIBUZ eng mit den verschiedenen Fachdiensten der Abteilungen Jugend und Gesundheit des Bezirks.

be Berlin

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**
**Außenstelle Neukölln, Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum**
**– SIBUZ Neukölln –**
**Leiterin: Marion Seidel**
**marion.seidel@senbjf.berlin.de**
**Standort Karlsgartenstr.6, 12049 Berlin**
**Tel.: 93 93 5890-10, Fax: 93 93 5890-49**
**Standort Boddinstr.34, 12053 Berlin**
**Tel.: 90239 – 2788 (Sekr.), Fax: 90239 – 3609**

## Das SIBUZ bietet schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratung, Diagnostik und Unterstützung u.a. zu folgenden Themen:

- ✔ Einschulung und Schullaufbahn
- ✔ Lernschwierigkeiten und Begabungsförderung
- ✔ Verhaltensprobleme in der Schule und Schuldistanz
- ✔ Sonderpädagogische Feststellungsverfahren und inklusionspädagogische Förderung
- ✔ Umgang mit Krisen, Gewaltvorfällen oder Traumatisierungen
- ✔ Schulische Prävention (Suchtprävention, Gesundheitsförderung sowie Soziales Lernen)
- ✔ Schul- und Klassenklima sowie inklusionspädagogische Schulentwicklung

SIBUZ Neukölln
Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum

# Bildungsverbünde in Neukölln

Neukölln zeichnet sich durch eine innovative und wegweisende Bildungslandschaft aus. Herausragende Modellprojekte im Bezirk sind unter anderem die lokalen Bildungsverbünde. Bildungsverbünde sind Zusammenschlüsse von lokalen Akteuren wie Kitas, Schulen, Jugendeinrichtungen, Migrantenvereinen, Verwaltungen, freien Trägern, privaten Initiativen und interessierten Bewohnern.
Die Bildungsverbünde haben zum Ziel, durch Zusammenarbeit alle verfügbaren Sozial- und Bildungskompetenzen innerhalb eines Wohngebiets zu bündeln, damit den Kindern und Heranwachsenden vor Ort die bestmögliche Bildung, Beratung und Begleitung auf ihrem Lebensweg zukommen kann.
In Neukölln gibt es zehn Bildungsverbünde. Beispielhaft werden im Folgenden sechs Bildungsverbünde in Neukölln vorgestellt.

## Bildungsverbund Gropiusstadt

Der Bildungsverbund Gropiusstadt wurde im Jahr 2007 gegründet. Er hat das Ziel, eine attraktive Bildungsperspektive von der Kita bis in das Berufsleben zu schaffen. Mittlerweile arbeiten 14 Schulen, 17 Kitas, drei Jugendeinrichtungen, die Verwaltung des Bezirksamtes Neukölln und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Wohnungswirtschaft, öffentliche sowie gemeinnützige Einrichtungen, Unternehmen und die Eltern eng zusammen. Gemeinsam entwickeln die Einrichtungen Ideen für den Unterricht und das Schulleben, sie unterstützen sich gegenseitig um eine bessere Verzahnung der Bildungsübergänge zu gestalten, führen gemeinsame Projekte durch und lernen von- und miteinander. Ein weiteres Ziel des Bildungsverbundes ist die Begleitung der Bildungseinrichtungen bei der Öffnung in den Stadtteil.

**Weiterführende Informationen:**
www.qm-gropiusstadt.de

## Bildungsverbund Richardplatz-Süd

Der Bildungsverbund „Wir am Droryplatz - Bildung in Bewegung“ wurde 2014 als Zusammenschluss der Bildungseinrichtungen und Akteur*innen rund um den offenen Schulhof der Löwenzahn-Grundschule auf dem Droryplatz im Quartier Richardplatz Süd aufgebaut. Aufgrund der Bedürfnisse verschiedener Gruppen entstanden ernsthafte Konflikte, die in einem Vorläuferprojekt zur Gewaltprävention angegangen und gelöst wurden. In diesem Rahmen ebneten die anliegenden Bildungseinrichtungen unter aktiver Prozessbegleitung durch das Quartiersmanagement-Team den Weg zum heutigen Bildungsverbund. Ziel des Bildungsverbundes ist es, den Droryplatz zu einem zentralen Ort mit guten Bildungschancen für Kinder und einer intensivierten Zusammenarbeit mit den Eltern im Sozialraum zu etablieren.

**Weiterführende Informationen:**
www.wir-am-droryplatz.berlin
www.richard-quartier.de

## Bildungsverbund Köllnische Heide

Der sich im Aufbau befindende Bildungsverbund Köllnische Heide umfasst die Quartiers-managementgebiete High-Deck-Siedlung/Sonnenallee Süd und Weiße Siedlung/Dammweg. In diesem Gebiet konzentrieren sich seit einigen Jahren die sozialen Problemlagen und rund 75 % der Kinder und Jugendlichen leben an der Armutsgrenze; viele Eltern sind mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert. Aufgrund dieser Indikatoren ist die Köllnische Heide laut Sozialbericht 2016 des Bezirksamtes Neukölln von Berlin ein Gebiet mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf. In der Köllnischen Heide liegen drei Schulen, sechs Kitas, fünf Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen sowie das FamilienForum High-Deck (Kindertreff Waschküche, Interkulturelles Elternzentrum) und das Familienzentrum Deborah.

Die Unterstützung dieser drei Bildungsverbünde wird aus Mitteln des Programms „Soziale Stadt“ sowie dem Programm „Lokale Bildungsverbünde nachhaltig sichern und stärken“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert. Partner ist die Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gemeinnützige GmbH und die Hochschule für angewandte Pädagogik.

## Bildungsverbund Schillerpromenade

Der Bildungsverbund Schillerkiez besteht aus mehreren Schulen und Kindertagesstätten die sich das Ziel gesetzt haben, die Bildungs- und Teilhabechancen der Kinder und Jugendlichen im Quartier zu verbessern. Seit März 2015 gibt es die Koordinierungsstelle für den Bildungsverbund, die die Bildungseinrichtungen dabei unterstützt, diese Ziele umzusetzen.

Ein Hauptziel des Bildungsverbundes Schillerpromenade ist die verbesserte Gestaltung des Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule. Aus diesem werden bestehende Kooperationen zwischen Grundschulen und Kindertagesstätten gestärkt und neue Kooperationen gefördert. Ein weiteres Ziel ist es, den Dialog zwischen den Eltern und den Bildungseinrichtungen zu unterstützen.

**Weiterführende Informationen:**
www.bildungsverbund-schillerkiez.de
www.schillerpromenade-quartier.de

Da Projekt „Koordinierungsstelle zum Aufbau eines Bildungsverbunds im Schillerkiez“ wird gefördert durch die Karl-Weise-Schule und die Karlsgarten-Schule (Mittel aus dem Bonus-Programm der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) sowie durch das Quartiersmanagement Schillerpromenade mit Mitteln des Programms „Soziale Stadt“.

## Reuterplatz/Donaustraße – Lokaler Bildungsverbund (LBV)

Der Lokale Bildungsverbund (LBV) bildet den strukturellen Rahmen für die Kooperationen der Bildungseinrichtungen im Reuter- und Donauquartier im Norden Neuköllns. Modellhafte Vorhaben innerhalb des Bildungsverbundes sind Ein Quadratkilometer Bildung oder der Campus Rütli – CR2. Die Koordination des LBV wird seit 2015 über das Bonusprogramm der vier lokalen Schulen (Elbe Schule, Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli, Rixdorfer Schule, Theodor Storm Schule) und

den Träger Campus Bildung im Quadrat gGmbH finanziert.

Die Schwerpunkte des Lokalen Bildungsverbundes waren bisher demokratische Kultur und Partizipation, Konfliktlösung und Gewaltprävention, forschendes und entdeckendes Lernen. Zukünftige Inhalte werden durch gemeinsame Workshops verabredet und anschließend umgesetzt.

**Weiterführende Informationen:**
www.campusbildungimquadrat.de
www.reuter-quartier.de

### Körnerpark

Damit sich das Gebiet um den Körnerpark zu einem attraktiven Bildungsstandort weiterentwickelt, soll die Vernetzung der einzelnen ortansässigen Bildungseinrichtungen vertieft und weitere Partner eingebunden werden. Dafür soll die Zusammenarbeit der Akteure im Kiez verbessert, die Angebots- und Projektstruktur aufeinander abgestimmt und Synergien genutzt werden. Um die Lebens- und Lernumwelt der Kinder und Jugendlichen nachhaltig im Kiez zu verbessern, sind Kooperationen zwischen den Einrichtungen erforderlich.

**Weiterführende Informationen:**
www.qm-koernerpark.de

Das Projekt „Körnerkiez 2020“ wird gefördert durch das Quartiersmanagement Körnerpark mit Mitteln des Programms „Soziale Stadt.“

### Flughafenstraße

Alle drei Schulen im Flughafenkiez - Albert-Schweitzer-Gymnasium, Hermann-Boddin-Schule und Evangelische Schule Neukölln - haben sich im Zuge des Quartiersmanagementverfahrens in den Stadtteil geöffnet, in dem sie ihre Räumlichkeiten für Aktivitäten der Bewohnerschaft oder anderer Gebietsakteure zur Verfügung gestellt oder aktiv an Aktionen und Maßnahmen der Stadtteilentwicklung teilgenommen haben. Zudem hat sich die Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen im Flughafenkiez deutlich intensiviert: So arbeiten die Schulen verstärkt im Bereich der kulturellen Bildung zusammen, was den Kinder- und Elterntreff Reuterstraße 10 miteinbezieht. Die Helene-Nathan-Bibliothek unterhält sowohl mit den gebietsansässigen Kitas, Schulen und Kinderfreizeiteinrichtungen als auch den Stadtteilmüttern Neukölln sowie der bezirklichen Musikschule Kooperationsbeziehungen im Bereich Sprachförderung und Lernunterstützung. Im Zuge dieser vielfältigen Kooperationsbeziehungen, die häufig im Rahmen von Soziale Stadt Projekten intensiviert wurden, hat sich die Netzwerkrunde Schulen/ Jugend- und Elternarbeit im Flughafenkiez als Informations- und Kooperationsgremium etabliert.

**Weiterführende Informationen:**
www. qm-flughafenstrasse.de

## Interessenvertretung im Schulbereich

Die Interessen von Eltern, Schüler*innen sowie Lehrer*innen gegenüber dem Bezirk Neukölln werden durch drei Bezirksausschüsse und den Bezirksschulbeirat vertreten. Die schulgesetzlich festgelegten Gremien tagen einmal im Monat.

### Bezirkselternausschuss (BEA)

Der Bezirkselternausschuss nimmt die Interessenvertretung der Eltern wahr. Die Gesamtelternvertretung jeder Schule wählt zwei Elternvertreter/Elternvertreterinnen in den Ausschuss.

### Bezirksschülerausschuss (BSA)

Der Bezirksschülerausschuss nimmt die Interessenvertretung der Schüler*innen wahr. Die Gesamtschülervertretung jeder weiterführenden Schule (Sekundarstufe I und II) wählt zwei Schülervertreter/Schülervertreterinnen in den Ausschuss.

### Bezirkslehrerausschuss (BLA)

Der Bezirkslehrerausschuss nimmt die Interessenvertretung der Lehrerinnen und Lehrer wahr. Die Gesamtkonferenz der Lehrkräfte jeder Schule wählt zwei Lehrervertreter/Lehrervertreterinnen in den Ausschuss.

### Bezirksschulbeirat (BSB)

Der Bezirksschulbeirat besteht aus den von den Bezirksausschüssen (BEA, BSA, BLA) jeweils gewählten Vertreterinnen und Vertretern sowie einer Vertreterin oder einem Vertreter des bezirklichen Jugendhilfeausschusses. Der Bezirksschulbeirat berät das Bezirksamt in Fragen des bezirklichen Schulwesens. Er kann dem Bezirksamt und der Schulaufsichtsbehörde Vorschläge unterbreiten. Der Bezirksschulbeirat dient darüber hinaus dem Austausch von Informationen und Erfahrungen der Mitglieder untereinander.

### Ansprechpartnerin im Bezirksamt Neukölln von Berlin

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport

Frau Elisa Kossek
Tel.: (030) 90239 2231
E-Mail: elisa.kossek@bezirksamt-neukoelln.de

# Impressum

Die Schulbroschüre „Neukölln macht Oberschule“ wird herausgegeben vom

**Bezirksamt Neukölln von Berlin**
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport
Karl-Marx-Straße 83
12040 Berlin

Redaktion: Norman Rininsland
Schulorganisation

Redaktionsschluss: 01.12.2017

Covergestaltung/Layout: Monika Küßner
Kulturnetzwerk Neukölln e.V.
www.kulturnetzwerk.de

Die Inhalte dieser Broschüre entsprechen dem Informationsstand zur Zeit des Redaktionsschlusses (01.12.2017). In Einzelfällen kann es zu nachträglichen Änderungen kommen.

Für den Inhalt und die Fotos der Schulporträtseiten zeichnen die jeweiligen Schulen verantwortlich.

Cover Vorderseite: Titelcollage anhand von Fotoaufnahmen der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg: Schülerinnen und Schüler arbeiten hier mit modernen Whiteboards.

Cover Rückseite: Ein Schüler der Robotics-AG des Ernst-Abbe-Gymnasiums beim Programmieren. Gestaltung anhand eines Fotos von Bärbel Ruben.

gefördert durch: ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland, EUROPÄISCHE UNION, jobcenter Berlin Neukölln, Kulturnetzwerk Neukölln e.V.

**Integrierte Sekundarschulen**

1 Alfred-Nobel-Schule ( + Filiale )
2 Clay-Schule
3 Heinrich-Mann-Schule
4 Hermann-von-Helmholtz-Schule
5 Kepler-Schule
6 Otto-Hahn-Schule
7 Röntgen-Schule
8 Zuckmayer-Schule

**Gemeinschaftsschulen**

9 Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli ( + Filiale )
10 Fritz-Karsen-Schule ( + Filiale )
11 Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg
12 Walter-Gropius-Schule

**Gymnasien**

13 Albert-Einstein-Gymnasium
14 Albert-Schweitzer-Gymnasium
15 Albrecht-Dürer-Gymnasium
16 Ernst-Abbe-Gymnasium
17 Hannah-Arendt-Gymnasium
18 Leonardo-da-Vinci-Gymnasium

**Private Schulen**

19 Evangelische Schule Neukölln
20 Johann-Georg-Elser-Schule
21 Katholische Schule St. Marien
22 Meine Schule Berlin

**Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt**

26 Adolf-Reichwein-Schule
27 Schule am Zwickauer Damm
28 Schule am Hasenhegerweg
29 Hans-Fallada-Schule
30 Schule am Bienwaldring
31 Schilling-Schule
32 Schule an der Windmühle
33 Annedore-Leber-Oberschule

**Oberstufenzentren**

23 OSZ Carl-Legien-Schule ( + Filiale)
24 OSZ Informations- u. Medizintechnik
25 Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik u. Biologie)

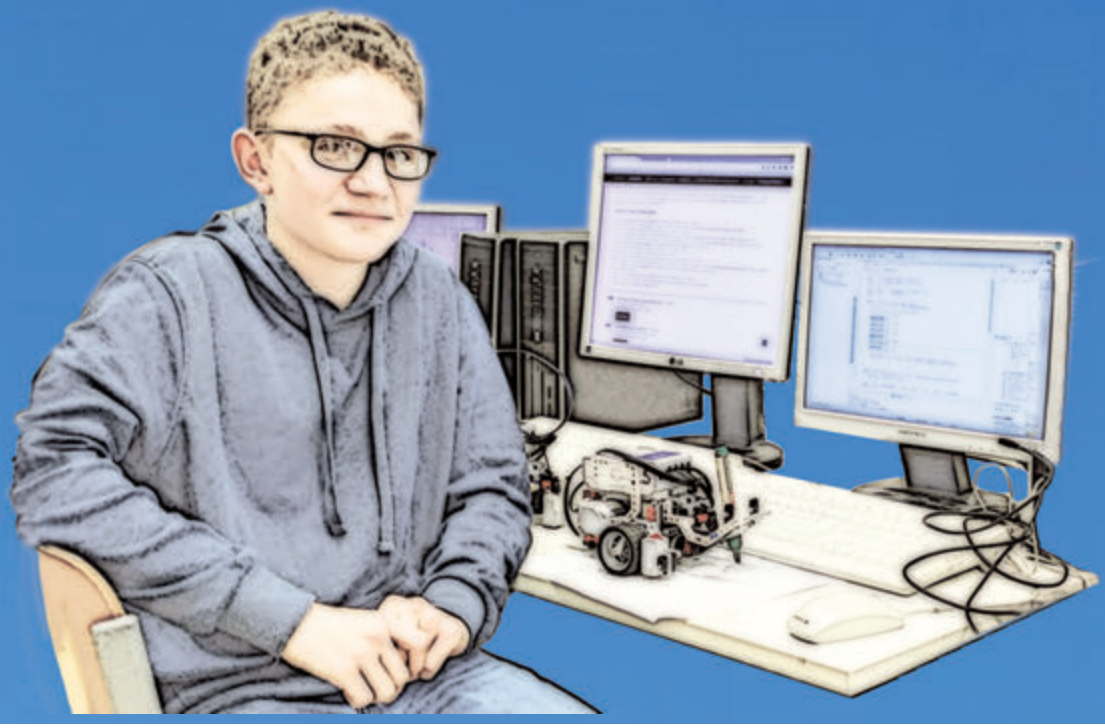
Angefertigt: Bezirksamt Neukölln - Fachbereich Vermessung und Geoinformation

September 2015

Wie geht es weiter nach der Grundschule? Was ist der Unterschied zwischen der Integrierten Sekundarschule und dem Gymnasium? Welche weiterführenden Schulen gibt es in Neukölln? Wodurch zeichnen sich die Neuköllner Schulen aus? Was muss ich bei der Anmeldung beachten? Wo und wann kann ich mich vor Ort informieren? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Schulübergang habe?

Mit der vorliegenden Broschüre „Neukölln macht Oberschule" möchten wir Ihnen Antworten auf Ihre Fragen geben.

Die Schulbroschüre gibt einen umfassenden Überblick über alle Integrierten Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Privatschulen, Oberstufenzentren und Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt im Bezirk Neukölln und informiert ausführlich über Schulstruktur, Anmeldeverfahren, Informationsveranstaltungen und Ansprechpartner zum Übergang von der Grundschule an die weiterführenden allgemein bildenden Schulen.




BEZIRKSAMT NEUKÖLLN VON BERLIN ABTEILUNG BILDUNG, SCHULE, KULTUR UND SPORT